

# Krakower Seen-Kurier



Jahrgang 35

Freitag, den 19. September 2025

Nummer 09

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See**  
mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden  
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf



„Annabelle - eine wunderschöne Waldhortensie“

Foto: Mario Kartsch

## Inhalt

Information des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden	3	Amt Krakow am See	10
Amtliche Bekanntmachungen	7	Stadt Krakow am See	13
Informationen – Gemeinde übergreifend	8	Gemeinde Kuchelmiß	26
Informationen aus der Amtsverwaltung	9	Gemeinde Lalendorf	27
Wir gratulieren	10	Kirchliche Nachrichten	30

## Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: [www.amt-krakow-am-see.de](http://www.amt-krakow-am-see.de)

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse / Vollstreckung	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung Sitzungsdienst Versicherungen	038457 304 23 038457 304 25	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de
Personal	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Wohngeldstelle	038457 304 34	wohngeld@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben / Satzungsrecht	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement / Klimaschutzmanagerin	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162/6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht/Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht/Verkehr Gewerbebean-/um-/abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 - 304 55 038457 - 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de
Fax -> Alle Bereiche	038457 - 304 10	
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötetür	

## IMPRESSUM

**Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 33 bis 40.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon: 039931 579-30, E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch

verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

<b>Stadt Krakow am See</b> Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Lalendorf</b> Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Hoppenrade</b> Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Dobbin-Linstow</b> Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
<b>Gemeinde Kuchelmiß</b> Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
<b>Amtsvorsteher</b> Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

## Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

### 18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

### Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

## Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

## Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigenden Gemeinden

### Information des Amtsvorstehers

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger  
das Amtes Krakow am See,

mit Beginn des neuen Schuljahres durften wir an den Schulen in Lalendorf / Groß Wokern, Langhagen und Krakow am See insgesamt 93 Erstklässler feierlich in die Grundschule aufnehmen. Die Einschulung stellt für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger einen ganz besonderen Schritt dar – den Übergang vom Kindergarten in die Schulzeit, die geprägt ist von neuen Eindrücken und Freundschaften. In den feierlichen Einschulungszeremonien wurden die neuen Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Geschwistern und Großeltern herzlich begrüßt. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders auf die Bedeutung unserer Schulstandorte vor Ort eingehen. Die wohnortnahe Beschulung ist ein entscheidender Faktor für die Entwicklung unserer Kinder. Sie ermöglicht kurze Wege, stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unseren Dörfern und sorgt dafür, dass Schule nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensort bleibt. Als Amtsvorsteher setze ich mich mit Nachdruck für den Erhalt unserer Schulen ein. Bildung vor Ort ist nicht nur eine Investition in die Zukunft unserer Kinder, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Attraktivität und Lebendigkeit unserer Ge-

meinden. Gerade in Zeiten, in denen viele ländliche Regionen von Schulschließungen betroffen sind, ist es unser gemeinsames Anliegen, unsere Schulstandorte zu sichern und weiterzuentwickeln. Mein Dank gilt allen, die durch ihr Engagement – sei es in Elternvertretungen, Fördervereinen oder durch ehrenamtliche Unterstützung – dazu beitragen, dass unsere Schulen lebendige und zukunftsfähige Orte des Lernens bleiben. Ein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, die mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen die neuen Schülerinnen und Schüler aufnehmen und begleiten. Allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern wünsche ich einen guten Start, viel Freude am Lernen und die Erfahrung, dass Schule nicht nur Pflichten, sondern auch viele schöne Erlebnisse mit sich bringt.

### Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren

Vom 24.08. bis 29.08.2025 fand das Amtszeltlager der Jugendfeuerwehren unseres Amtes und der Jugendfeuerwehr Güstrow in Langhagen statt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren unserer Gemeinden kamen zusammen, um eine spannende und unterhaltsame Ferienwoche rund um das Thema Feuerwehr voller Kameradschaft, Spiel, Sport und Feuerwehrgeist zu verbringen. Offiziell eröffnet wurde das

Zeltlager am Sonntag, den 24.08.2025 mit vielen Vertretern aus der Politik und den Feuerwehren. Neben den Bürgermeistern unserer Gemeinden konnten wir zudem auch den Innenminister des Landes M-V, Herrn Christian Pegel, den Landrat des Landkreises Rostock, Herrn Sebastian Constien und als Vertreter der Feuerwehren, den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes M-V, Kamerad Hannes Möller sowie den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Kamerad Mayk Tessin begrüßen. Mein Dank gilt allen Jugendwarten, Betreuern, Helfern und Organisatoren, die dieses Zeltlager durch ihren ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht haben. Ebenso danke ich den Eltern, die die Teilnahme ihrer Kinder unterstützt haben. Die Jugendfeuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft und sichern die Zukunft unseres Brandschutzes. Umso erfreulicher ist es, dass das Zeltlager gezeigt hat, mit wie viel Begeisterung und Engagement unser Feuerwehr-Nachwuchs bei der Sache ist.

### Fischereischeinprüfung

Weiterhin möchte ich Sie darauf hinweisen, dass das Ordnungsamt am 07.10.2025 um 18.00 Uhr einen weiteren Termin zur Abnahme der Fischereischeinprüfung in der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf anbietet. Die Prüflinge haben sich bis spätestens 30.09.2025 bei der Prüfungsbehörde, dem Amt Krakow am See, Herrn Bast, zur Prüfung anzumelden.

Ich wünsche Ihnen allen einen goldenen Oktober, viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie Momente der Erholung in unserer herbstlichen Landschaft.

Ihr Amtsvorsteher Matthias Streeb

## Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

### Buchenweg / Ziegelbruch

Die Arbeiten im Buchenweg schreiten weiter voran. Ein Großteil der Parktaschen und Grünstreifen wurde bereits angelegt. Der Austausch mit den Anwohnern erfolgt regelmäßig, und das beauftragte Unternehmen arbeitet intensiv an der Umsetzung der Baumaßnahme. Der Baufortschritt verläuft planmäßig, sodass mit einer Fertigstellung bis Ende Oktober bzw. Anfang November gerechnet werden kann.

### Radweg Grüner Jäger

Bereits im Januar 2025 hatte die Stadtvertretung den Beschluss zur Bereitstellung des städtischen Eigenanteils für den Förderantrag „Ausbau des Radwegs vom Grünen Jäger zur Verladestation Glave“ gefasst. Am 7. April 2025 fand dazu die offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheids durch den Landrat am Grünen Jäger statt. Damit erfolgte ein weiterer wichtiger Schritt zur Umsetzung des Projekts. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen wurde bereits umgesetzt, sodass die Bauarbeiten in den nächsten Wochen beginnen können.

### Besuch beim Taktischen Luftwaffengeschwader 73 „S“ in Laage

Am 13. August 2025 machten sich einige Stadtvertreter sowie Mitarbeitende der Stadt und des Amtes auf den Weg nach Laage, um den Stützpunkt des Taktischen Luftwaffengeschwaders 73 „S“ zu besuchen. Mit großem Interesse verfolgten wir die Starts und Landungen der Eurofighter und hatten sogar die Gelegenheit, einem der Jets aus nächster Nähe zu begegnen – ein beeindruckendes Erlebnis! Ein weiteres Highlight war die Begehung des Towers. Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Abläufe und Aufgaben der Flugsicherung und konnten viele spannende Informationen mitnehmen. Der Besuch beim Geschwader war insgesamt sehr aufschlussreich und faszinierend. Für diese besondere Möglichkeit sind wir sehr dankbar und blicken auf einen rundum gelungenen Tag zurück.

### Besuch in unserer Partnerstadt Ujście

Unser letzter Besuch in unserer Partnerstadt Ujście liegt bereits einige Zeit zurück. Am Wochenende vom 29. bis 31. August 2025 war es nun endlich wieder soweit: Gemeinsam mit Stadtvertretern und Mitgliedern verschiedener Vereine machte ich mich auf den Weg in unsere polnische Partnerstadt. Wir wurden dort sehr herzlich empfangen. Für mich als Bürgermeister – ebenso wie für die neu gewählte Bürgermeisterin von Ujście – war es eine besondere Begegnung, denn es war unser erstes persönliches Aufeinandertreffen. So war es für uns beide gewissermaßen eine Feuerprobe. Wir verbrachten wunderbare Tage, lernten die Stadt sowie ihre Kultur näher kennen und knüpften neue Kontakte. Ein besonderer Höhepunkt war unsere Teilnahme am Erntedankfest. Ob beim Festumzug oder bei einer Tanzeinlage – wir wurden überall einbezogen und durften aktiv mitwirken. Diese Tage haben uns eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Pflege unserer Städtepartnerschaft ist. Umso mehr freuen wir uns darauf, im kommenden Jahr eine Delegation aus Ujście hier in Krakow am See willkommen zu heißen. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden, und wir haben mögliche Termine ins Auge gefasst.



Foto: D. Bonzel

### Besuch auf dem Jüdischen Friedhof in Krakow am See am 02. August 2025

Am 2. August 2025 besuchte Herr Nikloas Voss, zuständig im Ministerium für jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Krakow am See. Ziel seines Besuchs war die Erfassung und Dokumentation des Zustandes jüdischer Friedhöfe in der Region – insbesondere der wenigen noch erhaltenen Anlagen. Der Besuch war bereits seit längerem angekündigt und Teil einer umfassenden Bestandsaufnahme. Begleitet wurde Herr Voss vom Vorstand der Jüdischen Gemeinde Schwerin sowie vom Landesrabbiner Yuriy Kadnikow, dem Nachfolger des geschätzten William Wolff. Die Delegation zeigte großes Interesse am Zustand des Friedhofs und war beeindruckt von den noch erhaltenen Grabsteinen, insbesondere von jenen, die im Jahr 2006 restauriert wurden. Besonderes Augenmerk galt den Grabplatten der Familie Nathan sowie des letzten Gemeindevorstehers Joseph Nathan. Der Friedhof wurde im Dezember 2006 vom damaligen Landesrabbiner feierlich eingeweiht, begleitet vom Kulturbeauftragten des Ministeriums. Im Anschluss an den Friedhofsbesuch fand eine Besichtigung der Synagoge statt. Diese hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck – besonders die Geschichte der Rückkehr der dort verwahrten Reisetorrolle aus dem Besitz der Familie Nathan wurde mit großer Anerkennung aufgenommen.

### Schulstart 2025/26 – Alles Gute zum neuen Schuljahr!

Und zack – die Ferien sind vorbei! Seit dem 8. September 2025 läutet die Schulglocke wieder den Alltag ein und das neue Schuljahr hat begonnen. Besonders für unsere kleinen **ABC-Schützen** beginnt nun ein spannender und ereignisreicher Lebensabschnitt. In diesem Zusammenhang möchte ich auch an

alle Verkehrsteilnehmer appellieren: Bitte achten Sie verstärkt auf Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr – insbesondere in der Nähe von Schulen und Bushaltestellen. Eine erhöhte Aufmerksamkeit kann Unfälle verhindern und schützt unsere Jüngsten. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie den Lehrkräften einen guten Start, viel Freude beim Lernen und Lehren und ein erfolgreiches Schuljahr 2025/26. Mit dem neuen Schuljahr gibt es auch personelle Veränderungen: Wir begrüßen **Frau Groth** ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Sekretariat der Naturpark-Schule Krakow am See. Sie tritt die Nachfolge von **Frau Stief** an. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir Frau Groth viel Erfolg und Freude.

### Rathaus – Büro des Bürgermeisters

Über ein Jahr ist seit dem Wasserschaden im Rathaus vergangen – ein großer Schreck für uns alle. Besonders für mich, da ich zu diesem Zeitpunkt erst seit etwa zwei Wochen im Amt des Bürgermeisters war. So wurde diese unerwartete Situation zu einer meiner ersten großen Herausforderungen. Die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Amt, der Wokra, der Freiwilligen Feuerwehr sowie den beteiligten Unternehmen hat gezeigt: Gemeinsam können wir auch schwierige Situationen meistern. Umso mehr freut es mich nun, dass ich mein Amt endlich wieder ganz offiziell im Rathaus ausüben kann. Das Sekretariat wird im Laufe des Septembers in die gewohnten Räumlichkeiten zurückkehren. Ab dem **1. Oktober 2025** finden Sie uns dann wieder wie gewohnt im **1. Obergeschoss**.

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich im Rathaus begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dirk Rojahn

## Information aus der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf, nach etwas ruhigeren Wochen in der Gemeinde durch die Urlaubszeit stehen in den nächsten Wochen wichtige Termine und Entscheidungen ins Haus.

Bis zum Jahresende müssen der Doppelhaushalt (2026/27) für die Gemeinde und ihre Eigenbetriebe fertiggestellt sein und durch die Gemeindevertretung in ihrer Dezembersitzung verabschiedet werden. Das werden keine einfachen Entscheidungen, weil der Rahmen des Haushaltes auf Grund der Pflichtabgaben der Gemeinde vorgegeben ist, wie zum Beispiel für die Amts- und Kreisumlage, die Feuerwehren, Schulen, die teilweise Übernahme der Elternbeiträge für Kita und Hort sowie für Straßen (Baumpflege, Winterdienst). Da bleiben für andere, beispielsweise kulturelle Dinge oder Spielplätze in den Dörfern, nicht mehr viele Möglichkeiten. Alle Gemeindevertreter, sachkundige Einwohner und Mitarbeiter des Amtes Krakow am See, so schätze ich das ein, werden alles versuchen, um einen tragfähigen Kompromiss zu finden.

Die Baumaßnahmen am neuen Feuerwehrstandort nehmen nun hoffentlich Fahrt auf. Ziel ist es, dass die Kameradinnen und Kameraden der FFW Lalendorf bis zum Ende des Jahres in den neuen Standort einziehen können.

Im Bereich Raden / Vogelsang / Dersentin mussten aufgrund der starken Hitze einige Ausbesserungen an den Plattenwegen vorgenommen werden.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Mitarbeiter der Firma Elektroinstalation Tilo Blauwitz e. K., die am 28.08. zusammen mit ihrem Chef Tilo Blauwitz die Beleuchtung in der Sporthalle Vogelsang ausgewechselt haben. Insgesamt wurden 171 alte Neonröhren abmontiert. Weiterhin wurden in der Halle 21 neue LED-Leuchten (die einzigen Gemeindegeldkosten), 9 Leuchten auf den Emporen sowie jeweils 4 Leuchten in den beiden Umkleidekabinen installiert. Vielen Dank für diesen tollen Einsatz.



*Neue Beleuchtung in der Sporthalle Vogelsang installiert durch die Firma Elektroinstallation Tilo Blauwitz e.K.*

In den Sommermonaten fanden einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt. Auf zwei davon in Langhagen möchte ich besonders eingehen. Das Kinder- und Jugendzeltlager des Amtes Krakow am See und der Stadt Güstrow war für sechs Tage ein tolles sehr professionell organisiertes Zeltlager für die Kinder- und Jugendfeuerwehren. Federführend war die Amtswiehrführung Andreas Dau, Marcel Stürmer, Alexander Pfau sowie die Gemeindeführer. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Kameradinnen und Kameraden, die den 120 Kindern und Jugendlichen mit Sicherheit eine unvergessliche Woche mit einem tollen Programm ermöglicht haben.



*Kinder- und Jugendzeltlager des Amtes Krakow am See und der Stadt Güstrow*

Am 31.08. fand ebenfalls in Langhagen das Erntefest statt. Zahlreiche Langhäger nutzten das schöne Wetter zum gemütlichen Beisammensein mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Am Abend konnte das Tanzbein geschwungen werden. Auch hier dem Organisationsteam, Sponsoren, Vereinen und Ausstellern ein herzliches Dankeschön.



*Erntefest Langhagen*

*Fotos: K.-H. Stiewe*

Die nächste Bürgermeistersprechstunde in Langhagen findet am 2. Oktober um 16.30 Uhr statt.

Abschließend wünsche ich allen Erstklässlern (23 in Lalendorf, 17 in Groß Wokern und 6 in Langhagen) sowie natürlich auch allen anderen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen

**Karl-Heinz Stiewe**  
Bürgermeister

## Informationen aus der Gemeinde Dobbin-Linstow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

beginnen möchte ich mit der Rückschau auf das 33. Museumsfest in Linstow. Es hat wieder einmal gehalten, was es versprochen hat. Bei herrlichem Wetter war es gut besucht und es wurden anregende Gespräche geführt. Die weitgereisten und auch internationalen Gäste verliehen dem Fest einen überregionalen Flair, dies ist mit Sicherheit auch den anwesenden Politikern aus dem Schweriner Landtag nicht entgangen. Eines bleibt natürlich festzuhalten, ein solches Museumsfest fußt auf dem großartigen Engagement der ehrenamtlichen Mitstreiter im Museumsverein und der Gemeinde, sowie der Kompetenz des Mitarbeiters Herrn Thoß. Allen gilt der Dank der Gemeinde.



In der Kalenderwoche 35 fand in Langhagen das Kinder- und Jugendzeltlager der Amtsfeuerwehr statt. Die Eröffnungsveranstaltung zeigte, wie wichtig uns die Nachwuchsarbeit ist. Die Organisatoren haben einiges aufgeföhren und vorbereitet, damit die Kinder und Jugendlichen eine unvergessliche Woche erleben durften. Auch unsere Wehrmannschaft war tatkräftig involviert. Dafür herzlichen Dank.



Fotos: H. Ober-Sundermeier

Investitionen haben in der Regel eine sehr lange Vorbereitungszeit und hin und wieder zieht sich auch die Umsetzung ein wenig in die Länge. Deshalb freut man sich umso mehr, wenn eine Maßnahme dann abgeschlossen ist. Die Autobahnbrücke Groß Bäbelin ist saniert und wieder vollumfänglich dem Verkehr freigegeben. Als weitere Baustelle ist die Bankettensanierung in Bornkrug zu nennen. Auch diese ist mit einer zusätzlichen Pflasterung in der Kurve Richtung Drewitz abgeschlossen.

Eine gemeindeeigene Wohnung ist im Mehrfamilienhaus Groß Bäbelin vollsaniert worden und schon von den neuen Mietern bezogen. Es ist jedes Mal ein Erlebnis, wie so eine Sanierung wirkt. Im Mehrfamilienhaus Dobbin wurde die Verkabelung der Glasfaserleitung durchgeführt, so dass die Mieter, wenn sie es möchten, einen Vertrag mit den Landwerken abschließen können.

Anfang Herbst heißt auch immer wieder: Schulbeginn nach den großen Ferien. Ich wünsche allen Schulanfängern viel Spaß und Wissbegierigkeit. Denen, die den Schulalltag schon kennen, gutes Gelingen und Engagement. Mir ist bewusst, dass diese Zeilen nicht von den Adressaten gelesen werden, aber vielleicht können die Eltern oder Großeltern die Wünsche überbringen. Nach der Eröffnung am 07.09.2025 begrüßen wir ganz herzlich die Kleintierpraxis Pfortenglück in unserer Gemeinde. Sie befindet sich in Linstow direkt neben der Kirche. Ich wünsche einen guten Start und bin mir sicher, Sie freunden sich mit den Zweibeinern an und werden den Vierbeinern eine große Hilfe sein.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstanfang.  
Mit freundlichen Grüßen

**Henrik Ober-Sundermeier**  
Bürgermeister

## Informationen aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im August war es urlaubsbedingt in unserer Gemeinde recht ruhig. Die Ferien sind nun vorbei und auch bei uns geht es wieder in vollem Umfang weiter.

Die ersten Kastanien verlieren ihr Laub und nach der Mähseason schließt sich direkt die Laubsaison an. In diesem Jahr unterstützen wir Sie mit dem Verteilen von Laubsäcken, welche wir in den Straßenbereichen mit vielen Laubbäumen anbringen. Die ersten Säcke haben wir bereits verteilt. Bitte entsorgen Sie in den Säcken ausschließlich Laub, das bei der Straßen-, Grünstreifen- oder Gehwegreinigung anfällt. Gartenabfälle oder Laub vom eigenen Grundstück müssen eigenständig entsorgt werden, entweder im eigenen Garten oder auf dem nächsten Wertstoffhof. Wald- oder Parkanlagen dienen nicht als Entsorgungsort. Wer weitere Laubsäcke benötigt, kann sich gerne bei der Gemeinde melden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Nächste Termine:

- 14.09. Herbstmarkt Café Kölln
- 20.09. Vereinsoffener Arbeitseinsatz SV Hoppenrade
- 25.10. Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Koppelow

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister**  
**Hannes Reimers**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

- Flurneuordnungsbehörde -

Az.: 30a/5433.3-2-53-0080

Bodenordnungsverfahren „Hoppenrade“  
ren:

Gemeinde: Hoppenrade

Landkreis: Rostock



## Öffentliche Bekanntmachung

### Schlussfeststellung

Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Bodenordnungsverfahren „Hoppenrade“ mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Alle erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen des Planes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen wurden umgesetzt. Die Ausgleichsbilanz ist ausgeglichen.

Die Plangenehmigung für die Maßnahmen

M 12-1 Weg zum Ziegenhof Hoppenrade

M 12-13 Weg von Kölln nach Lüdershagen

M 13-14 Weg von Lüdershagen nach Steinbeck/Entwässerungsgraben

M 13-19 Weg nach Schönfeld Koppelow

M 13-24 Weg hinter den Grundstücken

M 13-38 Weg an der Wendeschleife Striggow

M 36-7 Teichsanierung in Hoppenrade

M 30-29 Baumpflanzung am Weg zum Ziegenhof

M 30-32 Baumpflanzung am Weg von Lüdershagen nach Steinbeck

M 31-33 Heckenpflanzungen am Weg nach Schönfeld

M 30-35 Baumpflanzung am Kirchweg nach Striggow

M 30-39 Baumpflanzung am Weg an der Wendeschleife Striggow

wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländlichen Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern am 05.06.2025 aufgehoben (§ 41 Abs. 4 FlurbG).

4. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

### Gründe

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sind der Katasterbehörde übergeben worden.

Die Aufhebung der Genehmigung der o.g. geplanten Maßnahmen erfolgte, da die Herstellung dieser gemeinschaftlichen Anlagen für die Erreichung der Ziele des Bodenordnungsverfahrens nicht notwendig sind und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft diese Auffassung teilt.

Folgende durch die Teilnehmergemeinschaft errichteten Anlagen wurden durch die Gemeinde Hoppenrade als Unterhalts-

pflichtigen übernommen (Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.03.25) und im Bodenordnungsplan eigentumsrechtlich an die Gemeinde Hoppenrade mit ihrer Zustimmung übertragen (§ 42 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz).

Ansprüche aus den Zuwendungsbescheiden der Teilnehmergemeinschaft (z.B. Einhaltung der Zweckbindungsfrist) richten sich somit gegen die Gemeinde Hoppenrade.

Maßn.-Nr.	Maßnahmebezeichnung	Garantieende am	Ende Zweckbindungsfrist
M 12-23	Kirchweg nach Striggow	27.08.2017	27.08.2025
M 10-47	Mühlenweg und Auffahrt	18.11.2017	18.11.2025
M 14-6	Nebelbrücke nach Lüdershagen	16.04.2019	16.04.2027
M 10-5	Zur Nebelbrücke Hoppenrade	26.11.2022	26.11.2030

Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen (Investitionskonto am 15.12.2022, Geldabfindungskonto am 06.07.2017).

Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Landesbehördenzentrum Haus 1, Blücherstr. 1, 18055 Rostock erhoben werden.

Dieser Rechtsbehelf steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Hoppenrade“ zu.

Bützow, 24.06.2025

Im Auftrag

Antje Adjinski



**Die nächste Ausgabe  
des Krakower Seen-Kuriers**

erscheint am 17.10.2025

**Redaktionsschluss**

ist Donnerstag, 02.10.2025, um 12:00 Uhr.

Informationen Gemeinde übergreifend



**MV macht KLARSCHIFF**

Der landesweit einheitliche Mängel- und Ideenmelder in MV ist auch in Ihrer Region digital verfügbar!



In unserem Land Mecklenburg-Vorpommern ist jetzt überall der digitale Mängel- und Ideenmelder **Klarschiff-MV** online.

Ihre gemeldeten Mängel und Ideen werden automatisch zur jeweils zuständigen Verwaltung weitergeleitet. Dies ist möglich, weil sich alle Verwaltungen in MV über **Klarschiff-MV** miteinander vernetzen können. Die zuständige Stelle wird für Sie tätig werden, ohne dass Sie vorher mühsam die zuständige Behörde ermitteln müssen. **Klarschiff-MV** ist für Sie unter [www.klarschiff-mv.de](http://www.klarschiff-mv.de) direkt, 7 Tage die Woche rund um die Uhr zu erreichen.

**Einfach mitmachen –  
Gemeinsam für unser MV!**



[www.klarschiff-mv.de](http://www.klarschiff-mv.de)

<https://www.klarschiff-mv.de/static/promotion>

**Einladung zum Frauen Frühstückstreffen am Abend**

**Humor ist der Knopf, der verhindert, dass der Kragen platzt!**



So lautet das Thema und wer Arno Backhaus, den Referenten schon mal erlebt hat, weiß, dass sein Kragen viele Knöpfe haben muss und sicher explosionsresistent ist. Er sagt: „Die schwierigste Turnübung überhaupt ist es, sich selbst auf den Arm zu nehmen.“ Dabei heißt Humor nicht, alles nur durch die rosarote Brille zu sehen, auf die leichte Schulter zu nehmen, nicht so eng zu sehen und „Kopf hoch – es wird schon wieder!“ als Leitsatz für das eigene Leben zu verstehen. Und doch Humor hält fit. Ausgiebiges Lachen ist gesund für Körper und Seele. Mediziner bestätigen: „Wer viel Lacht, lebt gesund.“ Und entgegen einer weit verbreiteten Annahme haben gerade Christen viel Grund, mit Humor und Gelassenheit durch den Alltag zu gehen. Wieso das so ist? Zu dieser Frage hat Arno Backhaus überraschende Ansichten!

Herzliche Einladung zum Frauen Frühstückstreffen am Abend.

Diesmal sind Männer herzlich Willkommen, zu Live-Musik, Abendessen und ein Referat von Arno Backhaus aus Calden.

Am: 17.10.2025, um: 19:00 Uhr, Veranstaltungsort: Hotel Van der Valk Resort in Linstow, Kosten: p.P. 21,00 € / Getränke extra

Anmeldung bis 14.10.2025 bei Ingelore Mansfeld unter folgender Telefonnummer: 038457/24012, E-Mail: [ingeloremansfeld@t-online.de](mailto:ingeloremansfeld@t-online.de) Veranstalter: m Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V. in Krakow am See



Foto: A. Backhaus

**R. Hacker**

## Informationen aus dem Amtsbereich Krakow am See – Gemeinde übergreifend –

**Schulsozialarbeit Regionale Schule mit Grundschule Naturpark-Schule Krakow am See**



Das Sozialwerk Malchin-Teterow e.V. ist ein diakonischer Träger und Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. Mit rund 35 engagierten Mitarbeitenden setzen wir uns an verschiedenen Standorten in den Landkreisen Rostock und Mecklenburgische Seenplatte für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen ein und bieten vielfältige sozial-diakonische Unterstützungsangebote.

Für unsere Schulsozialarbeit an der Naturpark-Schule in Krakow am See suchen wir zum 01.10.2025 oder später eine\*n

### Schulsozialarbeiter\*in (m/w/d)

mit einem Abschluss in Sozialarbeit/-pädagogik (BA, MA, Dipl.), Diplom-Pädagogik oder vergleichbaren Qualifikationen

#### Ihre Aufgaben:

- Individuelle Beratung und Begleitung von Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräften
- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten und Projekten
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit
- Netzwerk- und Kooperationsarbeit

#### Ihr Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern ab dem 6. Lebensjahr
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Word und Outlook
- Führerschein Klasse B sowie eigener PKW erforderlich

Die christlichen Werte und die kirchliche Prägung der Einrichtung des Sozialwerkes sind im Rahmen der Ausübung der Tätigkeit zu achten.

#### Wir bieten Ihnen:

- Einbindung in ein motiviertes und unterstützendes Team
- Gestaltungsspielraum für eigene Ideen und Projekte
- Eine Stelle mit einem Umfang von (35–) 38 Wochenstunden, zunächst befristet bis zum 31.12.2026, mit Option auf Verlängerung
- Vergütung nach AVR DW MV, 30 Urlaubstage pro Jahr, 5-Tage-Woche

Fort- und Weiterbildungsangebote, Supervision, familienfreundliche Leistungen, Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte (vorzugsweise per E-Mail) an: Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V.**

z. Hd. Frau Rica Düde-Grandke  
Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin  
duede-grandke@sozialwerk.net, Tel.: (03994) 22 21 04  
Bitte beachten Sie, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht erstattet werden.

**Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V.**

**Geschäftsstelle:** Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin  
Telefon: 03994 222206, Telefax: 03994 222102  
Mail: info@sozialwerk.net, www.sozialwerk.net

## Stellenausschreibung

### Jugendsozialarbeit mit Herz und Haltung in Lalendorf

Das Sozialwerk Malchin-Teterow e.V. ist ein diakonischer Träger mit enger Anbindung an die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mecklenburgische Schweiz und Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. Mit rund 35 engagierten Mitarbeitenden setzen wir uns an mehreren Standorten in den Landkreisen Rostock und Mecklenburgische Seenplatte für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen ein.

Für unser sozialraumorientiertes Angebot in Lalendorf suchen wir zum 01.10.2025 oder später eine\*n Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin (m/w/d) oder eine vergleichbar qualifizierte pädagogische Fachkraft (Bachelor, Diplom, Master, Erzieher\*in mit einschlägiger Berufserfahrung)

#### Dein Wirkungsfeld:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit im Sozialraum – an der Schnittstelle von Schule und öffentlichen Treffpunkten
- Gestaltung thematischer Angebote zu Bildung, Prävention und Persönlichkeitsentwicklung
- Einzelfallhilfe bei individuellen Herausforderungen junger Menschen
- Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit in Lalendorf
- Vernetzung und Kooperation mit Schulen, Vereinen, Behörden und weiteren Partnern

#### Was du mitbringen solltest:

- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und ein gutes Gespür für ihre Lebenswelt
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, gepaart mit echter Teamfähigkeit.
- Gute digitale Kompetenzen (Outlook, Word, PowerPoint)
- Eine wertschätzende Haltung gegenüber christlichen Werten und kirchlichen Prägung des Sozialwerkes.

#### Was wir dir bieten:

- Ein motiviertes Team mit viel Herz und Raum für deine Ideen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb unseres Trägers
- 35 Wochenstunden, zunächst befristet bis 31.12.2026 – mit Option auf Verlängerung
- Vergütung nach AVR-MV DW, 30 Tage Urlaub, familienfreundliche Leistungen
- Fortbildung, Supervision und kollegiale Unterstützung

#### Bereit, etwas zu bewegen?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V., z. Hd. Frau Düde-Grandke  
Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin

Email: duede-grandke@sozialwerk.net

Tel: (0 39 94) 22 22 06

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e.V.**

**Geschäftsstelle:**  
Rudolf-Fritz-Straße 1a  
17139 Malchin

Telefon: 03994 222206

Telefax: 03994 222102

Mail: info@sozialwerk.net

www.sozialwerk.net

**Wir gratulieren**

**Im September 2025**

**70. Geburtstag**

Annemarie Lindner	Gemeinde Kuchelmiß
Jutta Trabant	Stadt Krakow am See
Siegfried Polenz	Stadt Krakow am See
Rüdiger Pawelke	Stadt Krakow am See
Martin Lorenz	Stadt Krakow am See
Joachim Schreiber	Gemeinde Lalendorf
Gerhard Virkus	Stadt Krakow am See
Monika Roch	Stadt Krakow am See
Evelyn Albrecht	Gemeinde Kuchelmiß

**75. Geburtstag**

Rosemarie Tuleweit	Stadt Krakow am See
Wolfgang Voß	Gemeinde Lalendorf
Werner Behrendt	Gemeinde Hoppenrade
Herbert Ernst	Gemeinde Lalendorf
Elke Knüppel	Gemeinde Lalendorf

**80. Geburtstag**

Heinz Krause	Stadt Krakow am See
Ursula Erxleben	Stadt Krakow am See

**85. Geburtstag**

Helga Stolte	Stadt Krakow am See
--------------	---------------------

**90. Geburtstag**

Ingelore Fischer	Stadt Krakow am See
------------------	---------------------

Liebe Jubilare des Monats September und der folgenden Monate des Jahres 2025, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen.

Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

**Amt Krakow am See**

**Demokratie leben!**

**Gemeinsam für**  
Krakow am See  
Mecklenburgische Schweiz

**Partnerschaft für Demokratie**

Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Demokratie leben!**

**Herzliche Einladung zum Chor-Workshop**

*Foto: Wenke Stelter*

mit Hussain Atfah (Tenor) und Matthias Veit (Klavier)

Aufbauend auf dem Erfolg vom letzten Jahr laden wir erneut zu einem experimentellen Chor- und Gesangsworkshop ein und lassen Melodien aus Orient und Okzident erklingen. Willkommen sind alle, die gerne singen und offen für Neues sind - unabhängig von Vorerfahrung. Die künstlerische Arbeit ist unkonventionell und anspruchsvoll - eine Bereicherung für Neugierige ebenso wie für erfahrene Chorsängerinnen.

**10. - 12.10.2025**

Freitag: 17:00 - 21:00 Uhr  
Sonnabend: 11:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag: 16:00 - 17:15 Uhr (Konzert)

Es ist möglich, die Blöcke einzeln zu besuchen, jedoch empfiehlt sich gerade für unerfahrene Sänger, die Arbeit der Künstler im ersten Block kennenzulernen.

Das Projekt schließt mit dem Konzert **Gebete der Nacht** am Sonntag, dem 12. Oktober 2025 um 16 Uhr in der Kirche zu Warnkenhagen

Anmeldung zum Workshop  
buergerhaus.gottin@freenet.de oder 039976 / 55885  
Förderverein Bürgerhaus  
der Gemeinde Wamkenhagen e. V.

Dorfstr. 30, 17168 Wamkenhagen OT Gottin -  
www.buergerhaus-gottin.de

## Begreifen – gestalten – verändern!

Haben Sie auch manchmal das Gefühl, Sie begreifen die Welt nicht mehr? Und je weniger Sie verstehen, was da wie und warum vor sich geht, umso ohnmächtiger fühlen Sie sich? Dem wollen wir im Herbst ganz gezielt entgegenzutreten. Denn nur, was wir begreifen, können wir gestalten und somit verändern.

Nicht umsonst steht deshalb auch der II. Demokratie-Fachtag für Kita und Schule 2025 unter dem Motto „Begreifen und gestalten! Medien in der präventiven Arbeit und Demokratiepädagogik“. Medienpädagogik und -didaktik sind wichtige Säulen in der Arbeit von Kitas und Schulen. Ein frühzeitiger Zugang zu analogen wie digitalen Medien und der souveräne Umgang mit ihnen ist entscheidend für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Am Freitag, den 10. Oktober 2025, lädt dafür die Beraterin für Demokratiestärkung und Rechtsextremismusprävention, Alena Lyons, ins Schloß Vietgest. Das Angebot richtet sich an alle pädagogischen Fach- und Lehrkräfte in den Bereichen Kita und Schule unabhängig vom Stand ihrer Kenntnisse und



Foto: Alena Lyons

Erfahrungen in Bezug auf Medien. Ein Workshop an diesem Tag beschäftigt sich beispielsweise mit Rechtsextremismus auf TikTok und bietet Unterstützung für betroffene Lehrkräfte in der Schule. Ein anderer Workshop setzt bei Kita-Kindern an und vermittelt Methoden, wie schon die Kleinsten mit digitalen und analogen Medien ihre Meinung ausdrücken, Vielfalt erleben und spielerisch Demokratie

erfahren können. Und neben Workshops und Vorträgen gibt es selbstverständlich viel Raum zum Austauschen und Vernetzen. Das gesamte Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.raa-mv.de/termin/demokratie-fachtag2025/> oder auf unserer Webseite.

Auf unserer Webseite werden wir Ihnen auch unseren neuen Kollegen, David Vogel, vorstellen, den wir ab September bei uns begrüßen können. Er übernimmt die externe Koordinierungs- und Fachstelle und wird tatkräftig dazu beitragen, dass alle Projektinteressierten so viel wie möglich in unserem Gemeindeleben gestalten und verändern können.

Ums Begreifen, Gestalten und Verändern geht es auch am 27.09.2025 von 11 bis 17 Uhr auf der Jugendkonferenz in Teterow. Die beliebte JuKo geht mittlerweile in die dritte Runde! Auch hier gibt es viele Workshops zu Themen wie „How to gründen – Dein Weg zur Schülerfirma“, DJ-, Film-, Rap-, und Tanzworkshops, „Kultur und Vorurteil“, Graffiti, Medienkompetenz oder Up-Cycling gegen den Plastikwahn und wie gewohnt viel Platz zum Chillen, Vernetzen, Kennenlernen, Wiedertreffen... Die Sternbusfahrt, die alle aus dem gesamten Landkreis Rostock zum forma\_te e.V. nach Teterow bringt, hat sich inzwischen etabliert. Alle Infos dazu, Anmeldung und die Abfahrtszeiten der Busse findet Ihr unter <https://sites.google.com/view/juko-teterow/start>. Die JuKo ist eine Kooperation der Partnerschaft für Demokratie der Ämter Krakow am See & Mecklenburgische Seenplatte sowie Landkreis Rostock, dem Jugendring Landkreis Rostock, der RAA M-V e.V. und dem Landkreis Rostock selbst. Denn gemeinsam gestaltet es sich besser – kommt mit dazu!

### Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie

Sabrina Nehls, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian

### Info:

**Webseite:** <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/>

**Instagram:** @pfd\_krakow

### Termine:

- 12.09.2025 Tag der Familie Krakow am See ab 13 Uhr
- 27.09.2025 3. JuKo 2025 in Teterow ab 11 Uhr
- 10.10.2025 II. Demokratie-Fachtag für Kita und Schule in Vietgest
- 10.10. - 11.10. 2025 Chorworkshop in Warnkenhagen
- 12.10.25 Konzert „Gebete der Nacht“ in Warnkenhagen 16 Uhr

## Amtsfeuerwehr

### Amtszeltlager 2025

Vom 24.08. bis zum 29.08.2025 fand in Langhagen unser 1. Amtszeltlager statt. In dieser Zeit verwandelte sich der Sportplatz an der Schule mit 120 Teilnehmenden zu einem riesigen Jugendfeuerwehrlager. Eine große Willkommensparty mit zahlreichen Gästen aus Politik und Feuerwehr eröffnete die Campwoche. Unter den Gästen konnten wir unter anderem den Innenminister Christian Pegel, den Landrat Sebastian Constien, den Landesbrandmeister Hannes Möller, die 1. Stellvertretende Jugendwartin Patricia Riemer und unseren Kreisbrandmeister Mayk Tessin begrüßen. Mit einem Einmarsch ins Camp, angeführt von den Malchiner Schalmeien, unserem Innenminister, unserem Amtsjugendwart Alexander Pfau und mit dem Maskottchen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Lalendorf Marshall aus PawPatrol, betraten die Kinder und Jugendfeuerwehren des Amtes, sowie der Barlachstadt Güstrow den Platz. Vor dem großen Festzelt hatten sich zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge aus unserem Amt positioniert. Unser Amtswhehrführer, Andreas Dau, eröffnete nicht nur das Camp, sondern führte durch das Programm und stellte uns die Gäste vor.

Nach einem ausführlichen BBQ und reichlich Musik ging es für uns in die erste kühlere Nacht. Pünktlich um 7:00 Uhr wurden wir am Montagmorgen durch Musik geweckt, nicht nur wir wurden wach, sondern ganz Langhagen. In diesem Sinne möchten wir uns an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern von Langhagen für die verständnisvolle Woche recht herzlich bedanken. Jeden Morgen nach dem Wecken fand um 7:15 Uhr der Früh-sport statt. Einige von uns hatten schon zu tun bei den Übungen unseres Coaches hinterherzukommen. Um so mehr freuten wir uns auf das darauffolgende Frühstück, welches einem 5 Sterne Frühstück in einem Hotel in Nichts nachstand. Täglich ab 10 Uhr standen 8 unterschiedlichste Workshops auf dem Plan. So konnten wir uns beim Kochkurs, Bogenschießen, Floßbau, Waldrally, Kreatives basteln, Selbstverteidigung und viele anderen uns weiterbilden und schulen lassen. Einige von uns konnten am Mittwoch die Kinderflamme 1 und 2, sowie die Jugendflamme 1 und 2, unter Aufsicht des Stellvertretenden Kreisjugendwartes Kay Kröppelin, absolvieren. Ein großes Dankeschön geht hierbei an die Landesforst mit Max, der Diakonie Serrahn mit

Daniel Nitzsche und Jürgen Szybalski, an Peter Rinow, an Klaus Hildebrandt, an Michael Hacker von der Feuerwehr Gremmelin, an Veronika Pranke sowie Karin Klein und Ilona Froese, an den Kreis- und Landesfeuerwehrverband für die Unterstützung aber vor allem geht unser Dank an Sissy Krause und Isabel Dau von der Feuerwehr Kuchelmiß, die nicht nur jeden Vormittag ihren Kochkurs mit uns durchführten sondern uns auch die ganze Woche vorzüglich und reichhaltig verpflegt haben.



Fotos: A. Pfau

Am Dienstag hat die Amtswehrührung unsere Ehrenmitglieder des Amtes zum Kaffee und Kuchennachmittag eingeladen. Die 33 Kuchen hierfür wurden vom Dorfverein aus Langhagen und unseren Eltern gebacken. Wir haben 2 Tage vom Kuchenbuffet gegessen, vielen Dank dafür.

Wir beendeten die spannenden und informativen Tage immer mit einem Abendprogramm welches Kino, Disco, Schaumparty und einen Besuch der Müritzsaga beinhaltete. Am letzten Abend stand die große Abschiedsparty, wo wir unsere Wochenaufgabe vorgestellt haben. Wir hatten die Aufgabe eine Fahne zu gestalten, welche das nächste Zeltlager schmücken soll. Mit einem knappen Ergebnis hat die Fahne der Kinderfeuerwehr Koppelow/Kuchelmiß den 1. Platz erzielt. Als Preis gab es einen Gutschein für den Natur und Umweltpark Güstrow.

Doch der Wettkampf stand bei diesem Zeltlager nicht an erster Stelle. In dieser Woche hat sich gezeigt, dass wir in einem Team viel mehr erreichen können als jeder für sich allein. Ein großer Nebeneffekt während des Zeltlagers war auch das die aktiven, die als Betreuer, Helfer und Organisatoren des Camps vor Ort waren zu einem großen Team zusammengewachsen sind. Dies ist ein wichtiger Bestandteil für zukünftige Einsätze und Aufgaben, die unsere Freiwilligen Feuerwehren des Amtes täglich zu absolvieren haben.

Wir wissen aber auch das solch ein Zeltlager nicht ohne die vielen Sponsoren, der Hilfe der Vereine, der Feuerwehren und der Amtsverwaltung hätte stattfinden können, ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Rundum können wir Kinder- und Jugendfeuerwehren nur sagen, vielen Dank und liebe Wehrführer und liebe Amtswehrührung bitte lasst es nicht das erste und letzte Zeltlager gewesen sein, wir brauchen unbedingt eine Wiederholung.

**Die Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes Krakow am See.**



## Stadt Krakow am See

### Literaturecke

#### Plattdütsch Frünn

##### De Harfst steiht up de Ledder

De Harfst steiht up de Ledder  
un malt de Bläder aan.  
Een lustig Waldarbeiter,  
een frohen Mälersmann.  
He kleckst un pinselt flietig  
up elkeen Blattgewächs  
un kümmt dat frech Ziesken,  
schwupp, kricht dat ok `nen Klecks.  
De Dann secht dot to`n Harfst,  
na fürchterlich, dat seck ik di,  
De annern Böm de farfst,  
wat farfst nich mal ok mi?  
De Bläder fladdern munter  
un finn sik sihr schön  
so bunt, ok bäten fahl;  
an`n Enn denn falln se dal.

Peter Hacks



Annette Bernstein

#### Öffnungszeiten

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 038 457/ 2 26 13

stadtbibliothek.krakowamsee@web.de



### Veranstaltungen

(ins Niederdeutsche gebracht von U.-D. Jessen)

De Plattdütsch Frünn druppen sik am 24. September wedder in de Bibliothek.

In Oktober besöken wie dat Richard Wossidlo Archiv bi de Universität in Rostock. In Monat November wullen wie ins Theater tau: „Campingfever“ een Komödie von Christoph Steinau. Upführt von de Niederdeutsche Bühne der Stadt Neubrandenburg e.V., un im Dezember givt dat noch ne Wiehnachtsfier un denn is dat Joahr all vörbie.

Holt juch fuchtig!

Findet Ihr/ Sie immer in der Stadtbibliothek:



Foto: A. Bernstein

#### Neuerwerbungen

- Bomann, Corinna: Die Frauen vom Rosenhag; Traum vom Neubeginn
- Engelmann, Julia: Himmel ohne Ende
- Friedrich, Manfred: Ruhestand für Anfänger
- Kaminer, Wladimir: Das geheime Leben der Deutschen
- Leach, Tim: Der eiserne Weg, Bd. 2 Die Chroniken der Sarmaten, Der Letzte Thron, Bd. 3
- McFadden, Freida: Sie kann dich hören
- Sawatzki, Andrea: Biarritz



### Seerundfahrten Okt.

03. Okt. 14:00 bis 15:30 Uhr

04. Okt. 13:00 bis 14:30 Uhr  
15:00 bis 16:30 Uhr

05. Okt. 13:00 bis 14:30 Uhr  
15:00 bis 16:30 Uhr\*

12. Okt. 14:00 bis 15:30 Uhr

19. Okt. 14:00 bis 15:30 Uhr

26. Okt. 14:00 bis 15:30 Uhr

\* Dieser Termin ist als Charterfahrt buchbar

## Musik am See



Foto: F. Frischgesell

Eine liebgewonnene Tradition ist unsere Veranstaltungsreihe Musik am See. Jahr für Jahr begeistert sie nicht nur die Krakower und die Anwohner unserer Ortsteile – auch unsere Urlaubsgäste wissen dieses besondere Angebot sehr zu schätzen.

Die vergangenen Wochen haben wieder eindrucksvoll gezeigt: Ja – das ist eine Veranstaltung, die niemand mehr missen möchte! Verschiedene Künstlerinnen und Künstler haben uns mit musikalischen, kabarettistischen und auch komödiantischen Darbietungen erfreut. Ob aus Schwerin, Berlin, Stralsund oder aus den eigenen Reihen – das Repertoire war vielfältig, und es war für jeden etwas dabei.

Am 10. September 2025 fand nun leider der letzte Abend dieser Veranstaltungsreihe für dieses Jahr statt. Die Abende werden kürzer und kühler, und Stück für Stück hält der Herbst Einzug. Wir bedanken uns herzlich bei allen Akteuren, die zu einer gelungenen Saison beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Viehstädt, der uns mit seinem Zapfenstreich immer wieder erfreut und für viele einfach dazugehört. Ebenso danken wir Kurt Höffgen, der uns stets unterstützt und unser unverzichtbarer „Technik-Mann“ ist.

Wir hoffen, euch alle im nächsten Jahr wiederzusehen – wenn wir im Juni erneut starten mit Musik am See!

**Stadt Krakow am See**  
**Bereich Kultur**  
 i.V. Aileen Giertz

## Fischerfest



Für fast jeden von uns ist dieses Datum längst mit einer Notiz im Kalender versehen: Das dritte Wochenende im August – traditionsgemäß der Zeitpunkt für unser Fischerfest. Wer diesen

Termin für 2026 noch nicht eingetragen hat, sollte das schnell nachholen! Mit der Gründung der Fischerfest AG wurde dem Fest in diesem Jahr frischer Wind eingehaucht. Neue Ideen und deren engagierte Umsetzung haben dazu beigetragen, ein Stück Tradition neu zu beleben.

Am Freitag, den 15.08.2025, wurde das Fischerfest feierlich durch unseren Bürgermeister, Herrn Dirk Rojahn, eröffnet. In den vergangenen Jahren gab es zur Eröffnung traditionell „Freibier“ – in diesem Jahr wurde erstmals auch Sekt ausgeschenkt, damit auch die Damen nicht zu kurz kommen. Eine schöne Geste, die bei vielen gut ankam! Anschließend strömten die Besucherinnen und Besucher über das Festgelände, denn es gab vieles zu entdecken. Ein besonderer Blickfang war dabei das neu gestaltete „Krakow-Dorf“, in dem sich Vereine, Interessengruppen und kreative Köpfe präsentieren oder Selbstgemachtes verkaufen konnten. Eine besondere Attraktion ließ sich direkt an der Uferpromenade entdecken: Plötzlich stand da – zwei Fische. Einbetoniert. Was hatte es damit wohl auf sich? In Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Kunstlehrer Herrn Hensel und der Firma Zirzow ist dieses besondere Kunstobjekt entstanden. Während des Fischerfestes konnten im Krakow-Dorf kleine Schlösser erworben, graviert und am Fisch befestigt werden – eine charmante Idee mit Symbolkraft. Und das Beste: Das Anbringen von Schlössern ist auch über das Fest hinaus möglich. Doch das war längst nicht alles! Das Wochenende hielt viele weitere erlebnisreiche Programmpunkte bereit. Nicht zu vergessen: Der beliebte Bootshaus-Flohmarkt, der wie jedes Jahr zahlreiche Gäste anzog und mit seinem besonderen Flair zum Stöbern und Verweilen einlud. Ein weiteres Highlight war das 1. Tretbootspektakel, das in Kooperation mit dem RSV und dem Segelsportverein veranstaltet wurde. Zwar zeigte sich der See an diesem Tag etwas windig – aber die Teams ließen sich nicht beirren und paddelten mit vollem Einsatz um die Wette. Hier stand eindeutig der Spaßfaktor im Vordergrund! Auch der Besuch von Neptun, der viele Jahre spurlos verschwunden war, stand in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Mit großer Unterstützung des KKC wählte er in der Badeanstalt feierlich seine Täuflinge aus und nahm sie in sein Reich auf.

Anschließend ging es auf dem Jörnberg, dem Gelände des FSV, sportlich weiter – natürlich wurde Fußball gespielt, ganz im Sinne der Tradition. Am Abend folgte dann ein weiterer Höhepunkt, der einfach zum Fischerfest dazugehört: die beliebte Korsofahrt. Bunt geschmückte und beleuchtete Boote waren auf dem See unterwegs und präsentierten sich dem Publikum und der Jury. Die Entscheidung fiel nicht leicht, denn Kreativität und Einsatz waren bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich zu spüren.

### Die Gewinner der Korsofahrt:

#### Einzelpreise:

1. Platz: Fam. Schütz / Gewinn Gutschein Müritzfischer Wert 100,00 €
2. Platz: Fam. Rojahn / Gewinn Gutschein Müritzfischer Wert 50,00 €
3. Platz: Fam. Rösch / Gewinn Gutschein Müritzfischer Wert 50,00 €

#### Gruppenpreise:

1. Platz: Krakower Karnevalsclub e.V. / Gewinn 150,00 €
2. Platz: Seesportclub Krakow am See e.V. / Gewinn 100,00 €
3. Platz: Rudersportverein Krakow am See e.V. / Gewinn 50,00 €

Wir würden uns im kommenden Jahr über eine noch größere Beteiligung freuen – vielleicht fühlt sich ja der eine oder andere nun inspiriert, selbst ein Boot zu gestalten?

Der krönende Abschluss des Abends war das traditionelle Höhenfeuerwerk, das erneut Jung und Alt begeisterte und den Himmel über dem See in bunten Farben erstrahlen ließ. Anschließend zog es viele noch ins Festzelt, wo die Party bis spät in die Nacht andauerte. Am Sonntag, den 17.08.2025, startete der Tag musikalisch um 10:00 Uhr mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr. Ein buntes Programm begleitete die Besucherinnen und Besucher bis in den späten Nachmittag hinein. Doch irgendwann geht auch das schönste Fest zu Ende...

**Fazit:**

Das Fischerfest 2025 war ein voller Erfolg!

Die ersten Schritte, das Fest wieder zu einem echten „Krakower Fest“ zu machen, sind getan.

Wir freuen uns über Lob, Kritik und neue Ideen – denn nur gemeinsam können wir das Fischerfest weiterentwickeln und noch schöner gestalten.



Fotos: F. Frischgesell

**Stadt Krakow am See**  
**Bereich Kultur**  
i.V. Aileen Giertz

### Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren zum Fischerfest 2025!

Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre das Fischerfest in dieser Form nicht möglich gewesen.

Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft und dem Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.

Ihre Beiträge haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Fest für alle Beteiligten ein voller Erfolg wurde – einfach großartig!

#### Vielen, vielen Dank – das war absolut spitze!

- Ostseesparkasse
- EURAWASSER Nord GmbH
- Visual Optic
- Psychotherapeutische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener
- TTZF Konrad Kell
- Heizung & Sanitär Marco Friebe
- Kaminbau Jens Gäbel
- Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. Alexander Färber
- Gemeinschaftspraxis Dr. med. Marion Böttcher / Ralph Rösner
- Physiotherapie B. Sperlich
- Roland Schubert
- Shine-Wellness & Spa
- Kajakomat
- Fleischerei Nielebock
- Dat Röckerhus
- EC Umweltgutachter und Sachverständige Kremp & Partner
- Werbedruckteam Böttcher
- WOKRA Krakow am See GmbH
- GKM Güstrower Kies + Mörtel
- Rats-Apotheke Claudia Voigt
- Feriensiedlung Kiefernhein
- Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR
- Podologie Annett Mützel
- Befoeba Daniela Bartels
- BHB Krakow OHG
- Kleintierpraxis Andre Kleinpeter
- Steakhouse Rio Grande Brasil
- Natürlich Schön
- Rheingas

## Kitanachrichten

### Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord



#### Neues aus der Kindertagesstätte Kleine Raben / CJD Nord

Hallo liebe Leser und Leserrinnen! Hallo Krakow!

In unserem letzten Artikel haben wir euch von unserer spannenden Vorschul-Abschlusswoche erzählt. erinnert Ihr euch?! Wir waren den Kurwald erkunden, an der Leipziger Badestelle und am letzten Tag im Tiererlebnispark Müritz in Grabowhöfe. Nach einer ereignisreichen und schönen Woche hieß es dann „Adé Vorschulkinder!“

Mit einem bunten Abschlussfest auf unserem Außengelände und einer Übernachtung für unsere Großen in der Kita, verabschiedeten wir unsere gemeinsame Kindergartenzeit.

Eltern, Geschwister und Erzieherinnen versammelten sich, um gemeinsam auf die Kindergartenzeit zurückzublicken. Jedes Kind bekam sein Portfolio und eine Schultüte überreicht, sowie ein paar liebevolle Worte mit auf den Weg.



Einige Tränchen flossen – vor Freude, vor Stolz und ein bisschen Wehmut. Denn nun heißt es Abschied nehmen. Mit einem schönen Buffet, liebevollen Gesprächen, steigenden Wunschballons und einer Nachtwanderung ließen wir den schönen Abend ausklingen. Auf diesem Weg wünschen wir allen – nun ehemaligen – kleinen Raben und ihren Eltern alles Gute und eine spannende, erfolgreiche und schöne Schulzeit.

Nachdem wir aus unserem Sommerurlaub zurück waren, brachten viele Kinder selbst gepflücktes Obst, wie Pflaumen und Äpfel mit. Dies nehmen wir direkt zum Anlass, um gemeinsam unser Erntedankfest zu planen und unsere Räume für den Herbst umzugestalten.



Fotos: Diana Fischer

Die sonnigen Tage genießen wir draußen noch in vollen Zügen und sammeln die ersten bunten Blätter, Gräser und viele andere Naturmaterialien, um unsere Tische damit zu dekorieren. Wir werden zwar den Sommer vermissen, aber der goldene, bunte Herbst sieht besonders durch Kinderaugen wunderschön aus. „Im Herbst die Blätter fallen und leise weht der Wind. Die bunten Drachen steigen, da freut sich jedes Kind! Der Igel gräbt sich ein, in einem Berg aus Blättern, der Sommer ist jetzt vorbei und kälter jetzt das Wetter“.

Bis bald! Eure kleinen Raben!

Isabel Schulz

## VS KneippKita „Krakower Zwerge“



### Neues aus dem Kneipp Kindergarten „Die Krakower Zwerge“

„Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an.

Im Kindergarten, im Kindergarten und wenn Sie groß sind, fragen Sie sich irgendwann, wie die Zeit so schnell vergehen kann.“

(Rolf Zuckowski)

### Liebe Vorschulkinder der Moosmutzelgruppe,

es ist kaum zu fassen, wie schnell die Zeit vergangen ist und wie viel wir gemeinsam erleben durften.

Im letzten Jahr wurden aus einigen Waldwichtelkindern Moosmutzelkinder, Vorschulkinder.

Wir haben viel zusammen gelacht, gespielt, gelernt und viele Abenteuer erlebt.

Gerne erinnere ich mich an die tollen Projekte, z.Bsp. das Waldprojekt, das Glücksprojekt oder an das Projekt der spielzeugfreien Zeit.

Es war eine Freude zu sehen, wie kreativ ihr seid, wie viel Spaß ihr beim Gestalten, Kleben, Schneiden, Probieren hattet. Ihr habt so tolle spannende Gespräche geführt und habt tolle Absprachen getroffen.

Diese Kreativität ist etwas ganz Besonderes, und ich hoffe, dass ihr sie mit für euer Schulleben nehmt.

Schön war es, welche Bedeutung Freundschaft heißt, ihr gelebt habt. Es war schön zu sehen, wie ihr euch gegenseitig unterstützt und füreinander da wart, Absprachen getroffen habt, experimentiert habt in kleinen Gruppen. Wenn jemand Hilfe brauchte, ihr ward füreinander da. Sogar der NDR hat uns besucht. Ihr wart einfach toll.

Besonders schön waren mit euch die Ausflüge zu erleben.

- zum Wildpark nach Güstrow
- ins Spieleland nach Linstow

Aber auch das Sportfest der VS in Güstrow, das Sportfest der Krakower Grundschule und der Seenlauf an der Promenade haben euch geprägt und gestärkt.

Besonders viel Spaß hat euch die Übernachtung im Kindergarten gemacht. So viel Energie hattet ihr auf der Pyjampaparty am Abend und so schnell habt ihr unseren Schatz gefunden. Am nächsten Morgen waren die Augen noch etwas müde, aber das selbstgemachte Frühstück hat euch wieder munter gemacht.

Eure Zeit im Kindergarten war geprägt von den Lehren der Kneipp Philosophie. Ihr habt gelebt und gelernt, wie wichtig die 5 Säulen von S. Kneipp für euer Leben sind. Ich hoffe, dass ihr diese Werte mitnimmt und immer daran denkt, gut für euch selbst und eure Umwelt zu sorgen.

Aber nicht nur feste Ereignisse machen unsere Zeit besonders. Es sind die kleinen Momente des Kindergartenalltags. Die Augenblicke, wenn wir erzählt haben, was euch gerade beschäftigt oder wenn ihr mir eure wunderbaren Zeichnungen und Basteleien gezeigt habt und wir sie bewundert haben. Die Augenblicke, Momente im Wald, auf dem Mäkelberg, am See haben wir zusammen genossen.

Das Lachen in der Gruppe, die Hilfsbereitschaft untereinander und die Freundschaften, die entstanden sind, all das hat unseren Kindergarten zu einem Ort gemacht, an dem man sich wohlfühlt und gerne ist.

Nun wollt ihr alle ganz doll eure Einschulung feiern. Ihr seid nun bereit, in die Schule zu gehen. Dies ist ein neuer Abschnitt voller spannender Herausforderungen und Möglichkeiten.

Seid neugierig, stellt Fragen und bleibt weiterhin offen für Neues. Die Welt wartet darauf, von euch entdeckt zu werden.

Habt keine Angst davor, Fehler zu machen, sie sind Teil des Lebens. Und denkt daran, ihr könnt immer wieder zurückblicken auf die schöne Zeit im Kindergarten, die Freundschaften, die ihr geschlossen habt und die schönen Erlebnisse, die uns zusammen geschweißt haben.

Denkt an eure Bilder „Ihr seid so stark wie ein Löwe“

Ich wünsche euch einen tollen Start in der Schule, glaubt an euch selbst.

Danke, dass wir Erzieher aus dem Kindergarten ein Teil eures Lebens sein durften!

### Liebe Eltern,

ich möchte mich an dieser Stelle auch bedanken für euer Vertrauen, eure Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Noch ein schönes gemeinsames Kindergartenjahr für: Joanna, Mischa und Jayson in der Moosmutzelgruppe

Herzlichst

### Diana Schubert

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann“

(Astrid Lindgreen)

## Schulnachrichten

### Naturpark-Schule Krakow am See

#### Hurra, jetzt geht die Schule los

Am 6. September, dem großen Einschulungstag durften wir an unserer Schule 45 neue Schulkinder willkommen heißen. In der Klasse 1a, wie auch in Klasse 1b lernen ab Montag je 19 Kinder und in die DAZ - Klasse wurden 7 Kinder eingeschult. Die Feier fand in unserem festlich geschmückten Atrium in zwei Durchgängen statt. Neben einer herzlichen Begrüßung durch unseren Schulleiter trug auch Lina, eine Schülerin aus der Regionalen Schule und Mitglied im Karnevalsverein, ein Grußwort in Form einer kleinen Büttensprache vor. In Vertretung der „alten“ ersten Klasse überbrachten Heidi, Joris, Leni und Theo ebenfalls die herzlichsten Willkommensgrüße und übergaben Mimi und Mo. Für viel Freude und Staunen sorgte ein Bauchredner, der die Kinder und Gäste mit seinem Programm begeisterte. Im



Foto: D. Schubert

Anschluss wurden die Kinder in Fünfer-, oder Vierergruppen auf die Bühne gerufen und dort übergaben die Eltern dann endlich die große Schultüte. Danach gingen nun die frischgebackenen Erstklässler gemeinsam mit den Klassenleiterinnen in ihre Klassenräume, wo sie die allererste kleine Unterrichtsstunde erlebten. Es war ein rundum schöner und feierlicher Start in die Schulzeit - wir wünschen allen Kindern der Klassen 1a, 1b und 1c eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit an unserer Naturpark - Schule.

W. Schulz

## Schulförderverein der regionalen Schule Krakow am See mit Grundschule e. V.

Nachrichten vom Schulförderverein



Foto: C. Dauber

### Kuchenbasar des Schulfördervereins zum Fischerfest

Es ist schon eine Tradition geworden, dass der Schulförderverein der Naturpark-Schule sich am Fischerfest mit einem Kuchen- und Kaffeeverkauf beteiligt. So waren auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder bereit, unseren Verein mit Back- und Verkaufskünsten zu unterstützen.

Nach einem etwas trägem Beginn entwickelte sich unser Kuchenbasar zu einem regen Genussstandort und wurde von den Besuchern sehr gelobt. Nach wenigen Stunden und ausverkauftem Stand konnte wir in unserer Kasse einen Zuwachs von 377,70 € verzeichnen und möchten uns bei den Besuchern und Spendern ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an unser langjähriges Mitglied Lothar Fetzer, der jedes Jahr sein Grundstück für unseren Verkauf zur Verfügung stellt.

C. Dauber



Foto: M Thiele

## Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

#### Freiwillige Feuerwehr – Einsätze und Ausbildung im Sommer 2025

##### Einsätze – ein ruhiger Monat mit besonderem Einsatz in der Technischen Hilfeleistung

Der vergangene Monat zeigte sich für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See erfreulich ruhig. Große Schadenslagen blieben aus, und die Einsätze konzentrierten sich überwiegend auf den Bereich der Technischen Hilfeleistung.

Ein nennenswerter Einsatz ereignete sich in der Nacht vom 31.08. auf den 01.09. am Alt Sammiter Damm. Um kurz vor Mitternacht ertönte der Alarm: Ein mächtiger Ast hatte dem Gewicht der Kastanienfrüchte nicht mehr standgehalten und blockierte die Fahrbahn. Die erste Beräumung gelang reibungslos, doch beim Kontrollieren der Einsatzstelle wurde ein weiterer, bereits gelöster Ast im Baum entdeckt.

Schnell war klar: Hier war mehr gefordert. Die Kameraden entschieden sich für die Nachforderung der Drehleiter. Im sicheren Abstand wurde eine Leine angeschlagen, und mit vereinter Kraft konnte der verkeilte Ast aus der Höhe zu Boden gerissen werden. Anschließend wurde das Holz zügig aufgeschnitten und die Fahrbahn frei geräumt. Bereits um 01:30 Uhr war die Straße wieder sicher für den Verkehr – ein Beweis für das routinierte, entschlossene und sichere Vorgehen unserer Einsatzkräfte.



Drehleiter im sicheren Einsatz

##### Ausbildung – Schwerpunkt Rettungsboot

Neben den Einsätzen stand im Sommer die Ausbildung am Rettungsboot im Fokus. Besonders der sichere Umgang mit dem neuen RTB 2 wurde intensiv geübt.



Kamerad Simon Lerchenfeld am Freitagabend bei der Boots-Ausbildung auf dem Krakower See Fotos: Christian Pawelke

Unter der Leitung von Kamerad Sven Wiechmann fanden an drei Mittwochnachmittagen fundierte Schulungen und praktische Übungen auf dem RTB 2 statt. Grundlagen wurden aufgefrischt, Abläufe vertieft und Fertigkeiten erweitert. Ergänzend dazu bot die spezielle Bootsausbildung am Freitag allen Kameraden die Gelegenheit, sich Schritt für Schritt mit dem Rettungsboot weiter vertraut zu machen.

Und ganz nebenbei war es einer der schönsten Freitagabende auf unserem herrlichen Gewässer. Auch hier konnte kurz vor allen Kameraden der Moment genossen werden.

Auch das bewährte RTB 1 wurde in die Ausbildung einbezogen, sodass Bootsführer wie auch die Mannschaft sicher im Umgang

mit beiden Booten agieren können. Gerade auf unserem Krakower See ist die Kenntnis und sichere Handhabung der Rettungsboote das A und O – sei es im Einsatz oder in der Übung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kameraden, die mit Engagement und Disziplin an den Ausbildungen teilgenommen haben. Diese Bereitschaft, Wissen zu vertiefen und Können zu festigen, ist die Grundlage dafür, dass wir im Ernstfall schnell, sicher und zuverlässig helfen können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kamerad Christian Pawelke

## Vereine und Verbände

### Schon wieder „Weihnachtspäckchen für Kinder in Albanien“, Sammelstelle Krakow

Wie die Zeit rennt – wer denkt jetzt schon an Weihnachten? Allerdings ist es bis zum Abgabetermin unserer Weihnachtspäckchen beim Erscheinen des Seenkuriers nur noch einen Monat und 9 Tage Zeit. Und wer von Ihnen ein Päckchen packt, weiß, wieviel Aufwand dafür nötig ist. Immerhin hat unsere Sammelstelle im Jahre 2024 mit seinen 30 Päckchen und 5 Babykartons ca. ein Prozent der deutschlandweiten Aktion beigebracht;) und mehr als das mit Geldspenden!

Also: Vielen Dank, dass Sie jetzt schon für die albanischen

Kinder für Weihnachten sorgen! Alle Informationen entnehmen Sie diesen Bildern bzw. dem Flyer in der Rats-Apotheke, welche dankenswerterweise auch wieder die Päckchen entgegennimmt.

Die Schulhefte sind in Krakow wahrscheinlich unmöglich zu kaufen und dürfen deswegen getrost weggelassen werden. Sie werden dann von den ehrenamtlichen (z.T. ukrainischen) Helfern in Wismar ergänzt. Also viel Freude beim Kaufen und Packen!


#### Ihre Elisabeth Wockenfuß in Zusammenarbeit mit der Rats-Apotheke Krakow!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Freunde der Weihnachtspäckchenaktion,

Weihnachten zeigt uns, dass selbst in den dunkelsten Momenten unseres Lebens Licht und Erlösung möglich sind. Die Zuwendung Gottes gilt in ganz besonderer Weise denen, die am Rande der Gesellschaft leben, die kaum beachtet werden und in bitterer Armut und Not leben müssen. Der Stern zu Bethlehem führte die Weisen aus dem Morgenland nicht in einen prunkvollen Palast, sondern an eine armselige Krippe aus hartem Holz. Der Sohn Gottes, Licht und Retter dieser Welt, kommt zu uns in aller Niedrigkeit, im Unscheinbaren und im gänzlich Armseligen – abseits der prachtvollen Lebenswelten der vermeintlich Reichen, Schönen, Mächtigen und Angeesehenen dieser Welt.

Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V., dessen Arbeit ich als Schirmherr der diesjährigen Weihnachtsaktion besonders würdigen möchte, macht seit Jahrzehnten ein in meinen Augen äußerst gottwohlgefälliges Werk: Im Geiste der christlichen Nächstenliebe wird die Weihnachtsfreude auch zu den armen und unbeachteten Kindern in den abgelegensten albanischen Bergdörfern gebracht. Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch der Kinder, des Neuanfangs und des neuen Lebens!

Darum bitte ich Sie: Machen Sie mit, spenden Sie und bereiten Sie durch Ihre aktive Mithilfe den Kindern in Albanien eine Freude, die normalerweise nicht auf der fröhlichen und lichtbeschienenen Sonnenseite des Lebens stehen – auf dass sich auch in Ihren Kinderaugen das Licht, die Freude und die Hoffnung widerspiegeln möge, die die Frucht der grenzenlosen Liebe Gottes sind!



Mit segensvollen Grüßen,  
*Thomas Rachel*  
Thomas Rachel MdB

Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK)  
Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

**1 Die richtige Verpackung**

→ Bitte verwenden Sie einen **mittelgroßen Karton**: ca. 30 x 21 x 12 cm (für DIN A4) oder etwas größer. Zu große Kartons führen bei anderen Kindern zu Enttäuschungen, daher müssen wir sie umpacken!

→ Schön wäre, wenn Sie Ihr Geschenk **mit Weihnachtspapier bekleben**, jedoch Deckel und Boden separat – der Karton muss für Kontrollzwecke zu öffnen sein.

→ Auf die Oberseite kleben Sie die ausgefüllte Packliste.

**2 Was darf rein in Ihr Päckchen?**

→ Bitte halten Sie sich **unbedingt an die Packliste** (siehe Rückseite). Da die Kinder Ihre Päckchen meistens gleich in der Schule auspacken, sollte der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Außerdem müssen wir für den Zoll eine Inhaltsliste zusammenstellen.

→ Ihre Geschenke sollten eine **gute Qualität haben**. Bei Schulbedarf, Hygieneartikeln und Lebensmitteln nur original verpackte Neuware verwenden. Lebensmittel müssen noch mindestens drei Monate haltbar sein.

→ Wir empfehlen einen **Warenwert von ca. 36,- €** (siehe Musterrechnung finden Sie online).

**3 Ab zur Sammelstelle**

Für Logistik und Transport benötigen wir einen **Transportkostenbeitrag von 6 € pro Päckchen**. Bitte zahlen Sie diesen Betrag bei der Abgabe in der Sammelstelle; legen Sie kein Geld in das Päckchen!

**Abgabeschluss: Di. 28.10.**

**Alles ist teurer geworden.**  
Aufgrund der gestiegenen Preise haben wir die Packliste leicht reduziert; trotzdem müssen Sie mit höheren Kosten rechnen. Falls Ihnen 42 € für ein Päckchen (Waren + Transportkosten) zu viel sind: Vielleicht tun Sie sich mit jemandem zusammen? Oder Sie überweisen uns den Betrag, den Sie einsetzen möchten (gerne auch die vollen 42 €) und wir übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie.

**Sammelstellen**

Ihre **Sammelstelle** finden Sie auf der Rückseite oder unter [www.chwev.de/weihnachtsaktion](http://www.chwev.de/weihnachtsaktion). Oder Sie melden sich im Vereinsbüro, Tel. 03841-22 53-0.

*Für Krakow fahren wir die Päckchen persönlich nach dem Abgabetermin nach Wismar.*


**Zeitlicher Ablauf**


Nach dem 28.10. sammelt unser LKW Ihre Päckchen in ganz Deutschland ein. Nur in Wismar / Landkreis NWM ist am 11.11. Abgabeschluss. Das Einsatzteam verteilt die Päckchen von 01. bis 10.12. an Schulen und Kindergärten sowie bei Partnerorganisationen in Albanien.

**Geschenke für Babys**

Bei der Verteilaktion sind oft Mütter mit Babys dabei. Auch für sie wollen wir wieder ein paar Geschenke mitnehmen. Wenn Sie möchten, packen Sie zusätzlich einen **Kinderschuhkarton mit Artikeln für Babys oder Kleinkinder im Wert von 5 €** (keine Packliste aufkleben; Transportkostenbeitrag 3 €).

Alle Infos, Bildergalerie und Online-Spendenformular:  
[www.chwev.de/weihnachtsaktion](http://www.chwev.de/weihnachtsaktion)







**PACKLISTE**

Dies ist ein Weihnachtsgeschenk für

Mädchen  
 Junge  
 allgemein

Damit alle Päckchen annähernd gleichen Inhalt haben, packen Sie bitte ein (neu und originalverpackt):

5 Schulhefte DIN A5, liniert (Lineatur 4 oder 10)  
 5 Schulhefte DIN A5, kariert (Lineatur 5 oder 7)  
 1 Heft oder Block DIN A5, blanco  
 3 Bleistifte  
 Bleistiftspitzer  
 1 Pack Bunt- oder Filzstifte  
 Radiergummi  
 2 Kugelschreiber  
 Shampoo  
 1 Stück Seife  
 2 Zahnbürsten  
 1x Zahncreme  
 1x Gummibärchen  
 2x Schokolade


Wählen Sie darüber hinaus fünf der folgenden Artikel (neu; \* evtl. gebraucht aber in guter Qualität):

Bastelmaterial  
 Farbkasten mit Pinsel  
 Kleines Malheft (Vorschulafter)  
 Kleines Kuscheltier\*  
 Warme Sachen\*, z. B. Socken, Handschuhe, Schal, Mütze, Basecap etc.  
 3 Luftballons  
 3 Päckchen Papiertaschentücher  
 Pflaster

Die Schulhefte sind in Krakow wahrscheinlich nicht zu erwerben. Lassen Sie die Kreuze bei der Packliste einfach weg und die ehrenamtlichen Helfer in Wismar werden sie ergänzen.


Herzliche Grüße und vielen Dank, Ihre

Elisabeth Wöckenfuß  
Tel. ab 16 Uhr Krakow 23600  
Ihre Sammelstelle

 **Rats-Apotheke**  
Apothekerin Claudia Voigt  
Lange Straße 14  
18292 Krakow am See  
Tel.: 03845722322


**Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. (CHW)**  
Turnplatz 4, 23970 Wismar  
T +49 (0) 38 41-22 53-0  
E info@chwv.de  
www.chwv.de

**Diakonie**  
Mitglied im Diakonischen Werk



**Weihnachtspäckchenaktion**

Mit Ihren Päckchen bringen wir die Weihnachtsfreude zu Kindern in Albanien. Abgabeschluss: **28. Oktober 2025**

  
Schriftführer:  
Thomas Rachel  
Mitglied des Deutschen Bundestags

## Anglerverein Krakow am See

### Eine unvergessliche Woche beim Natur- und Umweltcamp 2025

Eine Woche voller Abenteuer, Freude und spannender Erlebnisse – so lässt sich das diesjährige Natur- und Umweltcamp am Krakower See am besten beschreiben. 37 Kinder verbrachten gemeinsam mit ihren Betreuern Tage, die sie sicher lange in Erinnerung behalten werden.

Schon bei der Ankunft war die Stimmung großartig: Taschen abstellen, ein kurzer Rundblick – und viele Kinder zog es direkt an den Steg zum Angeln. Selbst ein verregneter Tag konnte die Laune nicht trüben. Kreative Bastelangebote, Spiele und kleine Einführungen ins Angeln sorgten für Abwechslung, bis die Sonne wieder hervorkam.

Die **Workshops rund ums Angeln** waren für viele das Highlight. Stippen, Raubfischangeln, Karpfenfischen oder der Einsatz von Kunstködern – mit Begeisterung lauschten die Kinder den Erklärungen und probierten alles selbst aus.

Für sportliche Abwechslung sorgte das **große Sportfest**: Sackhüpfen, Stiefelweitwurf, Pendeln und Torwandschießen – hier war voller Einsatz gefragt. Gewinner gab es viele, Verlierer keine – denn Kameradschaft und Spaß standen im Mittelpunkt.

Besonders interessant war der Besuch des **Infomobils des Landesanglerverbandes**. Die Kinder erfuhren Spannendes über heimische Fischarten, Entnahmefenster und Schonzeiten. In Kleingruppen wurde außerdem die Unterwasserwelt des Krakower Sees erforscht – mit Pflanzen und Kleinorganismen, die es direkt vor der Haustür zu entdecken gibt.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Ausflug ins Müritzeum nach Waren**. Vorab gab es eine tolle Überraschung: Jedes Kind erhielt ein individuell gestaltetes Camp-T-Shirt mit Namen, gesponsert von Werbedruck Bartz aus Güstrow. Im neuen Outfit ging es dann ins Müritzeum, wo faszinierende Fischarten und Unterwasserwelten bestaunt wurden.

Auch die Abende waren abwechslungsreich: Open-Air-Kino un-

ter Sternenhimmel, ein Besuch der Polizei mit spannenden Einblicken in den Berufsalltag, viel Gelächter bei der traditionellen **Neptuntaufte** und natürlich gemeinsames Grillen, Räuchern und ein Lagerfeuer mit Stockbrot, Musik und guter Laune.

Als die Woche zu Ende ging, fiel der Abschied schwer – einige Tränen flossen, und viele Kinder hätten am liebsten verlängert.



Impressionen vom Angelcamp 2025

Ein großes Dankeschön gilt allen **Betreuern** sowie den Sponsoren: Selfmade Baits, Profi Angelsport Fred Stenzel (der spontan vorbeischaute und Ruten reparierte) und vielen weiteren Unterstützern. Dank euch wurde diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Das Camp hat einmal mehr gezeigt: Gemeinsame Erlebnisse in der Natur sind unbezahlbar – und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist schon jetzt riesig!

### Fischerfest 2025 – Lecker, lustig, legendär!

Auch das Fischerfest 2025 im Vereinsdorf war ein voller Erfolg. Von 10 bis 16 Uhr herrschte beste Stimmung – und hungrige Gäste waren zahlreich erschienen. Schon am Vormittag bildeten sich kleine Schlangen, denn alle wollten die heiß begehrten Fischburger probieren. Das Urteil war eindeutig: „Lecker, lecker!“ hieß es von allen Seiten.

Neben den Fischbürgern lockten auch unser frisch geräucherter Fisch und das drehende Aalrad viele Besucher an. Klar, die Vorbereitungen waren stressig – Fische räuchern, Burger vorbereiten, alles organisieren – aber wenn dann alles läuft und die Gäste begeistert sind, ist die Mühe sofort vergessen.

Unsere „Kapitänsburger“ wurden mit geschickter Hand serviert, dazu gab es Wasser und frischen Kaffee – perfekt für eine kleine Pause. Noch am Nachmittag schwärmten die Besucher von unseren Spezialitäten.



*Spaß, Freude und leckere Fischburger beim Fischerfest 2025  
Fotos: Jannette Wuttke*

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer vor und nach dem Fest. Gemeinsam haben wir einen Tag voller Spaß, guter Laune und kulinarischer Höhepunkte auf die Beine gestellt. Schon jetzt freuen wir uns aufs nächste Jahr!

### Petri Heil – Angelergebnisse Juli / August

Natürlich durfte auch das traditionelle Fischerfestangeln nicht fehlen. Zwar war die Beteiligung in diesem Jahr eher überschaubar – aber die, die dabei waren, zeigten vollen Einsatz und konnten tolle Fänge verbuchen.

#### Hier die stolzen Gewinner:

**Platz 1:** Axel Schönwald

**Platz 2:** Olaf Trost

**Platz 3:** Heinz Krause

Herzlichen Glückwunsch! Eure Fänge waren echte Hingucker und haben gezeigt, wie viel Spaß Angeln in guter Vereinsrunde macht.

Darum der Aufruf an alle Mitglieder: Macht beim nächsten Mal mit – Angeln ist nicht nur Sport, sondern auch Gemeinschaft und Freude!

Mit sportlichen Grüßen

**Sportfreund Christian Pawelke**

## DRK Krakow am See

### Rollator-Sportgruppe der DRK-Sozialstation besucht Alpaka-Ranch

Einen sehr schönen Tag erlebten die Senior\*innen der Rollator-Sportgruppe der DRK-Sozialstation Krakow am See bei den Alpakas. Mit einem Kleinbus des DRK-Fahrdienstes fuhr die Gruppe gemeinsam in die Ruhner Berge. Dort besichtigten alle erstmalig die Alpaka-Ranch. „Viele Alpakas liefen frei auf der Ranch herum, einige waren auch im Gatter. Tiere ganz nah durften wir dann in einer Schnupperstunde erleben“, berichtet Sportgruppen-Leiterin Petra Zimmermann. Die Gruppe folgte zwei Rangern und den Tieren in ein kleines Gehege. Dort erfuhren sie etwas über Lebensraum, Fütterung und Herkunft der friedlichen Tiere. Geduldig beantworteten die Ranger alle Fragen. Dabei gab es auch viele Streicheleinheiten für die Tiere.



*Die Alpakas durften gefüttert und gestreichelt werden - ein tolles Erlebnis.*

„Im Anschluss durften die Senior\*innen mit den Alpakas im Gehege so manche Runde laufen, was sich zunächst auch als schwierig gestaltete. Denn Alpakas können auch störrisch wie Esel sein“, berichtet Petra Zimmermann mit einem Augenzwinkern und ergänzt: „Aber die Senioren waren geduldig und redeten freundlich auf sie ein. Zu guter Letzt wurde dann das Leittier geholt und dann klappte es auch mit der Führung.“



*Der Spaziergang mit den Alpakas war gar nicht so leicht, aber mit dem Leittier gelang es schließlich. Fotos: Petra Zimmermann*

Interessant für alle, war dann noch die Fütterung. Es gab Pellets, die von den Senioren gefüttert werden durften – ein besonderes Erlebnis. Mit Kaffee und leckerem Kuchen wurde dieser Tag bei den Alpakas beendet und alle traten gemeinsam die Heimreise an.

**Petra Zimmermann, Leitung Sportgruppe**

## DRK-Kita Schneckenhaus Groß Grabow



### Wackelzahnkinder nehmen Abschied von der DRK-Kita

Für zehn Kinder unserer DRK-Kita Schneckenhaus in Groß Grabow heißt es bald Abschied von der Kita zu nehmen. Um die letzten gemeinsamen Wochen zu genießen, haben Mitarbeitende und Kinder gemeinsam einiges unternommen. So ging es auf große Abschlussfahrt ins „Nebeltal“ nach Kuchelmiß. Familie Garbrecht, die Gastgeber, haben dort mitten in der Natur einen wunderschönen Ort zur Erholung geschaffen. Louis Papa, Michael, hat uns begleitet und war für die Kinder ein wertvoller Spielpartner und für die Mitarbeitenden eine große Unterstützung. Vielen Dank dafür!



*Eine tolle Bude bauten die Kinder auf ihrer Abschlussfahrt aus Naturmaterialien.*



*Auch toller Haarschmuck aus Blättern entstand.*

*Fotos: Anna Spieß*

Gemeinsam wurden die Wassermühle und das große Wasserrad, die Fischtreppe und der Broföfen, die ehemalige Schlossparkanlage und die Steinfiguren erkundet. Im Nebeltal sind die Kinder durch einen Kneipp-Fusspfad gewandert und haben sich als Architekten und Hüttenbauer bewährt. Aus Blättern wurde unter anderem Kopfschmuck gebastelt. Der Höhepunkt des

Ausflugs war die Schatzsuche, verbunden mit einem Wald- und Wiesenquiz. „Das Schönste aber an dem Abschlussfahrt war unsere gemeinsame Zeit. Die Kinder haben auf wunderbare Weise gezeigt, wie eng sie miteinander verbunden sind, aufeinander Rücksicht nehmen und miteinander agieren. Wir waren uns einig: ein, zwei Tage länger hätten wir auch gut aushalten können“, resümiert Kitaleitung Anna Spieß.

Anfang Juli wurde dann das Schneckenhaus-Team zu einer Abschlussfeier eingeladen. Wie sich das für eine Dorf-Kita gehört, wurden Kinder und Erziehende von John Bock mit einem Traktor mit Planwagen von der Kita abgeholt und nach Charlottenthal gebracht, wo ein leckeres Kuchen-Buffett und eine Hüpfburg auf alle wartete. Die Eltern der „Wackelzahnkinder“ haben wirklich an alles gedacht. Natürlich gab es Tränen beim Vorlesen der Briefe, die alle Kinder traditionell zum Abschied bekommen. Neben den rührenden Worten, gab es auch viele lustige Erinnerungen und Anekdoten, die die Mitarbeitenden in den Briefen festgehalten haben. Für die ersten Monate in der Schule gab es eine Abschiedskiste mit kleinen „Mutmachern“. Die Übernachtung in der Kita hat den schönen Abend abgerundet. „Ein Dankeschön gilt den Eltern der Kinder. Ihr habt uns eure Kinder anvertraut, wir durften sie bis jetzt begleiten und nun ist es an der Zeit sie loszulassen.

Wir wünschen allen Kindern eine unvergessliche Einschulungsfeier und eine lehrreiche, spannende Schulzeit“, sagt Anna Spieß.

**Anna Spieß, DRK-Kita Schneckenhaus**

## DRK-Tagespflege Krakow am See

### Strand-Party in der DRK-Tagespflege

Mitte August fand in der DRK-Tagespflege Krakow am See, anlässlich des schönen Sommerwetters, eine Strand-Party statt. Alle Tagesgäste waren eingeladen, um einen schönen Tag in Strand-Atmosphäre zu genießen. Zum Frühstück gab es belegte Schnitten und Melone. Anschließend ging es auf die schöne Terrasse.



*Im Team entstanden tolle Sandburgen-Kreationen und gemeinsam wurde dazu wunderbare Geschichten erfunden.*

Die Mitarbeitenden hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen – einen Sandburgen-Wettbewerb. Dazu wurden drei Teams gebildet. Auf jedem Tisch war ein großer Haufen Sand und allerlei Utensilien zum Bauen. Es entstanden tolle Burgen und fantasievolle Geschichten dazu. So gab es eine „Burg Einstein“ – dafür hat ein Tagesgast sogar etwas Lavendel aus dem Blumenbeet gepflückt. Es entstand der Leuchtturm in Warnemünde – mit einer Mole, die zum Leuchtturm führt und auf der anderen Seite gab es eine Treppe. „Wie sich Sand an den Händen anfühlt, dieses Gefühl haben viele Senioren schon lange nicht mehr gespürt. Es gab Tagesgäste, die sich auch erst ein wenig zurückgehalten haben, aber dann doch anfangen den Sand zu

fühlen“, berichtete Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege Krakow am See. „Es entstanden richtig tolle Burgen. Die Tagesgäste haben ihrer Fantasie freien Lauf gelassen“, erzählt Laura Holtz weiter.



Tagesgast Eveline Langbein wurde von Neptun auf den Namen „Eindrucksvoller Eishai Eveline“ getauft. Fotos: Laura Holtz

Zur Abkühlung wurde die Strandbar geöffnet, es gab unter anderem eine frische Sommer-Bowle, Kiba und Bier. Anschließend besuchte noch Neptun, alias Betreuungsassistentin Kerstin Fröhmel die Tagesgäste. Jeder bekam einen lustigen Namen, der auf einem Taufschein verewigt wurde und einen kleinen „Trunk aus den Sieben Weltmeeren“. Zum Mittag ließen sich die Tagesgäste Bratwurst vom Grill, bunte Salate und Baguette mit selbstgemachter Kräuter- und Tomaten-Knoblauchbutter schmecken. Zum Abschluss des Tages fand die Siegerehrung statt und es gab eine leckere Schokoladen-Sahne-Torte.

**Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See**

### Fischerfest in und mit der DRK-Tagespflege



DRK-Mitarbeiterin Kerstin Fröhmel überreicht Uwe Josen den Hauptpreis. Foto: Angela Kelm

Anlässlich des Fischerfestes Mitte August haben Betreuungsassistentin, Kerstin Fröhmel und die stellvertretende Pflegedienstleiterin, Laura Holtz gemeinsam mit den Tagesgästen dafür gesorgt, dass auch in den Räumlichkeiten das Event thematisch aufgegriffen wird. So wurden aus Papptellern kleine Meeresbewohner wie Krebse, Quallen und Schildkröten gestaltet. Aus geschnittenen Papierstreifen, die anschließend zu Ösen zusammengeklebt wurden, wurden die Arme der Tintenfische, die den Eingangsbereich schmückten. Auch kleine Segelboote und ein Fischernetz durften nicht fehlen. „Solche jahreszeitlichen Dekorationen helfen unseren Tagesgästen sich zu orientieren“, erklärt Laura Holtz.



Richtig viel Mühe gaben sich die DRK-Mitarbeitenden beim schmücken der Hütte zum Fischerfest. Foto: Laura Holtz

Natürlich präsentierte sich die DRK-Einrichtung auch auf der Festmeile mit einer wundervoll geschmückten Hütte. Schon von weitem war die DRK-Beachflag zu sehen. Jung und Alt hatten die Möglichkeit am Stand der Tagespflege ein Spaß-Los zu ziehen und tolle Preise zu gewinnen. Auch ein Hauptpreis lag im Los-Topf. Diesen gewann Uwe Josen, der sich sehr freute. Außerdem konnten sich die Kleinsten (und auch die Großen) von Laura Holtz beim Kinderschminken bemalen lassen. Natürlich wurden auch alle Fragen rund um das Thema Tagespflege beantwortet. „Ein wirklich sehr schöner Tag bei toller Stimmung und bestem Wetter! Wir bedanken uns beim Organisationsteam Fischerfest AG für die Hilfe beim Schmücken der Hütten und die tolle Organisation. Wir sagen bis nächstes Jahr beim Fischerfest 2026“, sagt Laura Holtz im Namen der DRK-Tagespflege Krakow am See.

**Laura Holtz, DRK-Tagespflege Krakow am See**

## FSV Krakow am See

### Jugendbereich beim FSV Krakow am See

Aktuell ermöglichen wir es den Kindern (Jungen und Mädchen) in den Altersklassen (U7 / G-Junioren), (U9 / F-Junioren) und (U11 / E-Junioren), durch Spaß, Spiel und Freude, in einem geordneten kindergerechten Training, den Einstieg in das Fußballleben. Zudem bieten wir den Kindern in den Altersklassen der F- und E-Junioren sich im Spielbetrieb mit anderen Mannschaften weiterzuentwickeln.

Für die älteren Jahrgänge (U17) bieten wir jeden Mittwoch eine kostenlose Fußball AG an. Diese soll unter anderem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich außerhalb der bei uns gemeldeten spielfähigen Mannschaften für den Fußball beim FSV Krakow am See zu begeistern.

Du bist auch Fußballbegeistert und hast Freude am Kicken? Dann laden wir dich hiermit zu einem Probetraining in deiner Altersklasse ein!

Für das kommende Spieljahr planen wir die Erweiterung des Nachwuchsbereichs und wollen mindestens eine D-Juniorenmannschaft (U13) ins Leben rufen.

Um genau diesen Schritt gehen zu können, suchen wir in dieser Altersklasse Kinder/Jugendliche die sich für den Fußball beim FSV Krakow am See interessieren und ihr Können zeigen wollen.

Sportliche Grüße

**Marcel Wagner**  
(Jugendkoordinator „FSV Krakow am See“)

## Männerbereich

Die Saisonvorbereitung bei den Männern vom FSV Krakow am See ist abgeschlossen.



Der Trainingsbetrieb läuft seit über 5 Wochen wieder, zu den obligatorischen Trainingstagen in der Woche wurde ein abwechslungsreiches, 4 tägiges, Trainingslager am Jörnberg organisiert. In diesem Rahmen ist die Mannschaft zu einem ersten Vorbereitungsspiel nach Nossentin zum SFV Nossentiner - Hütte gereist, einer Mannschaft aus der Landesklasse.

Fazit: Ein Klassenunterschied war über die gesamte Spielzeit nicht zu erkennen. Der FSV hat einen positiven Eindruck hinterlassen, auch wenn das Spiel mit 6:4 in Nossentiner Hütte verloren ging.

Mit unserem nächsten Freundschaftsspiel gegen die Ü35 des FSV Krakow am See wurde eine gute Tradition fortgesetzt. Bei den Mannschaften war im Spiel der Spaß und die Spielfreude anzusehen. Diese Spiele stärken den Zusammenhalt im Männerbereich, denn nach dem Schlusspfiff sitzen wir zusammen und feiern das übliche Unentschieden.

Unser drittes Vorbereitungsspiel war eine echte Herausforderung. Im Rahmen des Fischerfestes hatten wir ein starkes Team zu einem Testspiel herausgefordert. Am Samstagnachmittag, vor voll besetzten Tribünen, trafen die Männermannschaften des FSV Krakow am See und des FSV Malchin II aufeinander. Beide Mannschaften zeigten sich in guter Form. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe mit viel Tempo in den Aktionen und ausgeglichenen Spielanteilen. Endstand nach 90 Minuten 3:1 für Krakow.

Das letzte Vorbereitungsspiel beim FSV Rühn entschieden die Männer aus Krakow mit 1:4 Toren für sich.

In der ersten Runde des laufenden Pokalwettbewerbs wurde unserem Team der PSV Rostock II zugelost, einem Vertreter aus der Kreisliga. Nach einem 6:1 Auswärtssieg erreichen wir die 2. Runde im Wettbewerb.

eingesetzte Spieler in der Vorbereitung: Robin Dick (TW); Timo Stief ab 82` Julian Kühn; Marvin Seeharsch; Lucas Frehse; Janne Stiemke ab 82` Oliver Schulz; Tobis Kutz (1); Keith Schröder (1) ab 90` Daniel Iskirka; Karl Dauber (3), Jos Kleinpeter; Lukas Fische (1), Niklas Schütz ab 61` Yannis Gläser;

### Infos zum Spielerkader:

Wir begrüßen Jos und Thies Kleinpeter beim FSV Krakow am See...beide Spieler wechseln von der Ostseeküste (SV Warne-

münde II) an den Krakower See.

Marvin Fischer wird nach einer Langzeitverletzung wieder aktiv in das Geschehen eingreifen können - Mit Lukas Fischer und Karl Ove Dauber sind zwei Spieler seit diesem Frühjahr zurück im Team.

Justin Schröder wird, aus beruflichen Gründen, aus dem Spielbetrieb ausscheiden.



Fotos: A. Birkholz

### Schiedsrichter gesucht!

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, bitte melden! Die Tätigkeit als Schiedsrichter birgt viele Vorteile: gesunde sportliche Betätigung an frischer Luft, Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gemeinschaft mit Geselligkeit, Persönlichkeitsbildung, Entschlusskraft, Menschenkenntnis, viele schöne Reisen und viele interessante Charaktere, die man Woche für Woche neu kennenlernt - alle diese erstrebenswerten Dinge bietet das Amt des Schiedsrichters.

Sportliche Grüße

**Der Vorstand**

**A. Birkholz**

## Kulturverein

### „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

#### Der Herbst bringt bunte Vielfalt...

...denn ein reichhaltiges Angebot steht zur Auswahl.

Die Spielenachmittage starten wieder und das mit verlängerter Zeit zum miteinander Spaß haben. Ab sofort ist von 14.00 - 17.00 Uhr Spannung an den Tischen. Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt. Es sind noch Plätze frei.



Foto: K. Höffgen

Mit einer Finissage geht am 4. Oktober um 16.00 Uhr die derzeitige Fotoausstellung „Mein Traum“ zu Ende. Es werden Träume hörbar gemacht und musikalisch umrahmt. Empfehlenswert! Die neue Ausstellung in der Alten Synagoge folgt schon am 11. Oktober. Um 10.00 Uhr stellt sich der Künstler Dr. Kremp vor und präsentiert seine „Malerei in Öl“.

Die 2. Kinovorstellung der Saison beginnt um 19.30 Uhr am Mittwoch, den 15.10.2025. Wir zeigen die Komödie „Ein Fest fürs Leben“ mit Christoph Maria Herbst in der Hauptrolle.



Foto: Pressefoto Warner Brothers

Das Beste zum Schluss! Die Musiker der Staatskapelle Berlin spielen wieder für uns. Der Kulturverein „Alte Synagoge“ lädt Sie alle herzlich zum Herbstkonzert ein.

Die Leitung hat wieder Herr Egbert Schimmelpfennig.

Der Kulturverein würde sich freuen, wenn seine Angebote Sie zu einem Besuch bei uns verleiten würden.

Seien Sie herzlich willkommen und begrüßt.

**Renate Lorenz für den Vorstand**

## Krakower Karnevalsclub e. V.

### Was macht der Karnevalsverein eigentlich im Sommer?



Ausruhen und die Beine hochlegen? Natürlich nicht! Auch in der warmen Jahreszeit haben wir alle Hände voll zu tun.

Ob Männerballett, Garde oder Teenies – jede Gruppe werkt bereits fleißig an der neuen Saison. Doch damit nicht genug: Auch beim Fischerfest waren wir wieder mit von der Partie. Beim ersten Tretbootspektakel haben unsere Mega 4 ordentlich abgeräumt und den 1. Platz belegt – in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Zweitplatzierten!

Direkt nach der Siegerehrung wurden unsere vier Sieger stilgerecht mit dem Speedboot zur Badeanstalt chauffiert. Dort haben wir – nach Jahren der Pause – endlich wieder eine Tradition aufleben lassen, die viele schon lange vermisst haben:

Die Neptuntaufte! Es war nicht leicht, unseren Neptun davon zu überzeugen, nach seinem langen Exil wieder an die Wasseroberfläche zu kommen und uns mit seiner Anwesenheit zu beehren. Doch als wir ihm verrietten, wer als Täufling seinem Reich beitreten soll, ließ er sich schließlich doch erweichen. Zahlreiche Besucher versammelten sich natürlich neugierig, um zu erfahren, wen Neptun taufen würde – und natürlich, um endlich wieder einen Blick auf Neptun selbst zu erhaschen, der sich jahrelang rargemacht hatte. Seine Nixen und Häscher hatte er bereits vorausgeschickt, bevor er – majestätisch wie eh und je – aus seinem Reich aufstieg und uns beehrte.

Ehrfürchtig verneigten sich die Häscher vor ihrem Herrn, der mit einem tiefen Blubb-Blubb die Gäste in der Badeanstalt begrüßte. Schnell hatte er auch den ersten Täufling auserkoren: Den Direktor der Naturpark-Schule Krakow am See, Herrn Ebert!

Der zierte sich zwar ein wenig, doch letztlich ergab er sich seinem Schicksal – und wurde in das Reich Neptuns aufgenommen. Als nächstes wurde niemand Geringeres als der Bürgermeister der Stadt Krakow am See, Herr Dirk Rojahn, ausgerufen. Auch er sollte in die feuchten Tiefen Neptuns eingeführt werden. Doch dieser Täufling hatte es in sich: Er wehrte sich standhaft – und brachte Neptun sogar zu Fall! Ihr könnt euch vorstellen ... Glücklich war der Herr der See` darüber nicht. Doch am Ende half alles nichts – auch unser Bürgermeister wurde standesgemäß ins kühle Nass befördert. Aber damit nicht genug! Neptun verlangte nach einem weiteren Täufling – und diesmal fiel seine Wahl auf Kimberly Staenicke ... Auch sie, Kimberly Staenicke, wehrte sich tapfer, doch am Ende musste sie sogar vom 3-Meter-Brett aus ins Reich Neptuns eintauchen. Endlich war Neptun zufrieden – und zog mit seinem Gefolge von dannen.

Ich konnte ihn jedoch noch schnell erwischen und fragte, ob er uns im nächsten Jahr wieder beehren wird. Seine Antwort: nur ein geheimnisvolles Blubb-Blubb ... Ich sag euch ganz ehrlich: Keine Ahnung, was das heißen soll. Wir müssen uns wohl überraschen lassen!



Aber für uns als Verein ging's direkt weiter: Boote und Ponton schmücken stand auf dem Programm – denn auch bei der Korsofahrt wollten wir natürlich wieder mit dabei sein. Als großes Geschenk fuhren wir hinaus auf hohe See und machten dabei schon mal dezent auf ein ganz besonderes Ereignis aufmerksam: Den 70. Geburtstag unseres Vereins im nächsten Jahr! Ja, ihr habt richtig gelesen – so alt sind wir schon!

Die Mühen haben sich bezahlt gemacht: Wir freuten uns riesig über den 1. Platz in der Gruppenplatzierung – ein krönender Abschluss für ein wirklich aufregendes Wochenende!



Fotos: A. Giertz

Ende August machten sich einige Vereinsmitglieder – teils mit dem Fahrrad, teils mit dem Auto – auf den Weg nach Sandhof zum Heideblütenfest. Für viele von uns ist das mittlerweile eine liebgewonnene Tradition.

Wie ihr ja wisst: Der Sommer neigt sich dem Ende zu...

Und in wenigen Wochen blicken wir schon gespannt auf unsere erste große Veranstaltung der neuen Saison!

**Also bitte ganz fett im Kalender eintragen:**

**08.11.2025 – Start der Session 2025/2026!**

Mit einem kräftigen **HELaU!** stoßen wir gemeinsam die närrische Zeit an

**Ihr wollt Karten?**

**Dann merkt euch die folgenden Verkaufstermine:**

**30.10.2025**

10:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

Bei Natürlich Schön, Wedenstraße 1, 18292 Krakow am See

**07.11.2025**

16:00 - 18:00 Uhr

In der Turnhalle, Dobbiner Chaussee 7, 18292 Krakow am See

**Euer Eugen**

## VS Seniorenresidenz „Waldesblick“

### Egal ob Regen oder Sonnenschein...

.... in der Seniorenresidenz „Waldesblick“ haben alle Bewohner den Sommer in vollen Zügen genossen. Neben den regelmäßigen und beliebten Veranstaltungen, wie Preis-Bingo und den monatlichen Geburtstagsfeiern, hatten die Sommermonate viel für die Hausgemeinschaft zu bieten.

Der Höhepunkt war natürlich das alljährliche Sommerfest. Es wurde akribisch geplant, beraten und vorbereitet, ein DJ organisiert und ein Grillmeister gefunden und dann... regnete es am 23. Juli 2025, dem großen Tag, ununterbrochen. Doch dies tat der Stimmung keinen Abbruch, unsere Bewohner sorgten mit guter Laune und sonnigem Gemüt für ein gelungenes Fest. Es wurde nach Herzenslust geschlemmt, erst gab es Kaffee und hausgemachten Kuchen, dann legte DJ Donald ein paar flotte Scheiben auf und es wurde getanzt, geschunkelt und viel gelacht.

Dank unseres fantastischen Grillmeisters, der dem Regen zum Trotz, den Holzkohlegrill befeuerte, war auch für ein Abendessen gesorgt, dass keinen Wunsch offenließ. Neben Bratwürsten, gegrillter Hähnchenbrust und Bouletten gab es als besonderen Leckerbissen Lachsfilet in Folie, dazu viele verschiedene Salate und Beilagen. Selbstverständlich fehlte auch der gute

Schluck nicht. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Bewohnern bedanken, die viel Sonne und Freude in unser Sommerfest gebracht haben, ein weiter Dank geht an all die Helfer, die bei den Vorbereitungen, der Durchführung und natürlich auch allen Aufräumarbeiten kräftig mit angepackt haben, denn nur so konnte der Nachmittag so schön werden, wie er es war. Vielen Dank!



Nachdem das Wetter sich endlich besserte nutzten wir dieses um unsere allwöchentlichen Aktivitäten ein bisschen abwechslungsreicher zu gestalten. Alle Teilnehmer am Seniorensport, der jeden Freitag stattfindet, versammelten sich auf unserer Terrasse um sich an der frischen Luft sportlichen zu betätigen. Neben allgemeinen Übungen, um sich fit und beweglich zu halten, nutzen wir den großzügigen Platz um eine Runde Bowling zu spielen. Dann und wann mussten sogar alle Zehne dran glauben, wir hatten viel Spaß und haben sehr viel gelacht.

Auch ein Nachmittag mit leckerem Eis durfte bei dem herrlichen Wetter nicht fehlen. Es gab köstliche Eisbecher, wahlweise Schwedeneisbecher oder Vanilleeis mit heißen Himbeeren. Das können wir gerne wieder machen, vielleicht auch im Winter! So langsam stellt sich die Seniorenresidenz nun auf den Herbst ein, doch auch dieser wird stimmungs- und abwechslungsreich werden. Die nächsten Feste und Veranstaltungen sind schon in der Planung, denn eins wollen wir auf keinen Fall: Dass es langweilig wird.

**Juliane Warrlich**



Fotos: Juliane Warrlich

## Gemeinde Kuchelmiß

### Veranstaltungen

#### Goldener Herbst an der Wassermühle Kuchelmiß: Erntefest am 11. Oktober

Wenn der Duft von frisch gebackenem Brot über den Hof der Kuchelmißer Wassermühle zieht, Kinder lachend Kürbisse schnitzen und alte Erntelieder durch die Bäume klingen, dann ist Erntefest an der Wassermühle! Am **Samstag, den 11. Oktober 2025**, lädt die Gemeinde Kuchelmiß alle großen und kleinen Besucher herzlich ein, dieses stimmungsvolle Fest mit zu feiern.

##### Tradition erleben – Ernte wie in alten Zeiten

Bereits um **14 Uhr** beginnt das Fest mit einem besonderen Moment: Am **Marstall** wird der **Erntewagen** mit kunstvoll gebundenem Getreide von den Erntehelfern beladen – ganz wie früher. Gegen **14.30 Uhr** trifft der Wagen dann feierlich auf dem Hof der Wassermühle ein. Begleitet wird das Eintreffen von traditionellen Ernteliedern, die Besucher und Mitwirkende gemeinsam anstimmen können.

Ein echtes Highlight ist die Dreschvorführung per Hand – nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Mitmachen! Hier können Groß und Klein erleben, wie mühsam die Getreideernte einst war – und was es bedeutete, Mehl und Brot selbst herzustellen. Fachkundige Vorführungen zeigen den Weg vom Korn zum Mehl, inklusive Brotbacken im alten Steinbackofen vor Ort.

##### Spiel, Spaß und Herbstgenuss für alle Generationen

Während die Kinder sich auf der Springburg austoben, beim Kürbisschnitzen kreativ werden oder sich beim Kinderschminken in Elfen, Feen oder Superhelden verwandeln, dürfen sich die Erwachsenen auf Erntespiele und einen Schießstand freuen. Für das leibliche Wohl sorgen der Pächter der Wassermühle, der Feuerwehrverein und der Kinderclub mit herbstlichen Leckereien, Kuchen und Getränken. Zum Ausklang des Tages sorgt eine Feuerschale für gemütliche Abendstunden – der perfekte Rahmen in malerischer Kulisse für eine stimmungsvollen Herbstnachmittag.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und lassen Sie sich vom Zauber des Erntefestes an der Wassermühle anstecken!

**Chr. Behling**

## Kitanachrichten

### Kita „Nebelstrolche“ e. V.

#### Die Nebelstrolche kommen in die Schule

Kurz vor den Ferien ist bei uns nochmal richtig was los. Die großen Füchse unserer Kita feiern ihre Abschlusswoche. Mit den Eltern haben wir uns zum Schultüten basteln getroffen und gemeinsam die Abschlusswoche geplant. Die Kinder hatten bereits tolle Ideen, die wir umsetzen konnten.

Los ging es am Montag mit einer Motto / Kostümparty jeder durfte sich verkleiden und die Eltern bereiteten den Kindern ein ganz tolles Frühstücksbuffet. Den Vormittag verbrachten wir mit spielen, tanzen, lauter Musik und ganz viel Spaß.

Am Dienstag nutzten wir unsere Jahreskarte vom Wildpark und verbrachten den ganzen Tag bei den Bären „Fred und Frode“, Eichhörnchen, Fischen, Ziegen, Eulen, in der Raubtier WG und auf dem Spielplatz.

Am Mittwoch machte uns das Wetter einen Strich durch die Planung. Ursprünglich sollte es ins Nebeltal auf Entdeckungstour gehen, das viel leider ins WASSER! Aber wir wären ja

nicht die schlaue Füchse, wenn wir nicht schon eine Lösung parat hätten. Am Mittwoch durften alle Kinder einmal ihr Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen und bei Popcorn und Pommabären sahen wir uns einen kleinen Film auf unserem Mäusekino an. Zum Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Frischmarkt wo Christine Wruck wieder einmal mit einem wunderschönen gedeckten Tisch und die weltbesten Pommes, zubereitet von Simon, auf uns warteten. Vielen Dank dafür.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus ins Stadtmuseum Tetrorow und erfuhren viele Dinge, wie die Kinder früher in der Schule gelernt haben, welches Spielzeug sie hatten und dass dieses Museum früher sogar mal ein Gefängnis war. Die Kinder schauten und hörten aufmerksam zu und waren sehr erstaunt, wie es vor vielen, vielen Jahren einmal war.



Anschließend besuchten wir noch den Hechtbrunnen auf dem Marktplatz, bei der Eisdiele Grimm gab es noch ein leckeres Eis und Zeit für den Spielplatz fanden wir auch noch, bevor es wieder Richtung Kita ging.

Am Freitag, den letzten Tag unserer Woche, warteten bereits morgens ein wunderschönes geschmückter Außenbereich auf die Kinder, der einige Eltern zu Tränen rührte. An den Fenstern hingen die selbstgebastelten Schultüten und bunte Girlanden. Zum Frühstück wartete ein wunderschöne gedeckter Tisch und eine Gemüse- Schultüte auf die Kinder.

Diesen Überraschungstag planten die Schnecken und Frösche mit ihren Erzieherinnen für unsere großen Füchse. Sie hatten Lieder, Gedichte und Spiele vorbereitet. Bei einem Quiz konnten die Kinder sich ihre Schultüten verdienen und natürlich ist am Ende des Tages jeder mit seiner Fuchsschultüte nach Hause gegangen. Alle haben sich so viel Mühe gegeben und unseren großen Füchse einen wunderschönen Vormittag bereitet.

Am Abend organisierten die Eltern für ihre Kinder und allen Erziehern ein gemütliches Abschlussfest mit Bratwurst, Fleisch und lustigem Beisammensitzen. Und so ging eine erlebnisreiche und wunderschöne Abschlusswoche zu Ende.

Wir danken den Eltern und Kindern für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen unseren 8 Füchsen:



Fotos: M. Thomas

JONNE, JOHANNA, HELLA, HANNAH, LENI, LUIS, JOHANN und FIONA alles Gute zum Schulanfang!

**Michaela Thomas**

## Gemeinde Lalendorf

### Veranstaltungen

#### Einladung zur Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Raden

**Datum:** 06.11.2025 11:00 Uhr

**Ort:** Gaststätte Raden,  
Hauptstraße 30, 18279 Lalendorf / OT Raden

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung durch den Jagdvorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Beschluss über vollständige Auszahlung der Jagdpacht
7. Beschluss zur neuen Satzung
8. Diskussion

#### Anmerkungen des Vorstandes

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen der Mehrheit der vertretenden Jagdgenossen, sowie auch der Mehrheit der vertretenden Eigentümerfläche. Eine Vertretungsvollmacht ist zur Mitgliederversammlung schriftlich vorzulegen.

Adresse Jagdgenossenschaft  
Christian Mertel  
Hauptstraße 22  
18279 Raden

gez. Der Vorstand



**Apfeltag in Teterow**  
am Gartenmarkt Dünninghaus  
**27. September 2025**

**Von 10 bis 14 Uhr kommt die Mobile Mosterei**

- ⇒ Abfüllung in 5 Liter Bags (6 €/Bag) oder 3 Liter Bags (4,50 €/Bag)
- ⇒ Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!

**Von 12 bis 18 Uhr:**

- ⇒ Infos rund um den Apfel: Infostand, Sortenschau
- ⇒ Obstbaumverkauf durch den Gartenmarkt
- ⇒ "Malen mit Hubi" für Groß und Klein
- ⇒ Spiel und Spaß rund um den Apfel: Apfellauf, Dosenwerfen u. v. mehr

**Ab 15 Uhr bestimmt eine Pomologin Äpfel**

- ⇒ Dafür bitte 3-5 typische und gute Früchte je Sorte vorlegen.

**Für das leibliche Wohl sorgt der Gartenmarkt!**




### Reparatur Café (Repair Café) startet in Lalendorf

Als Vorsitzender des Kulturausschusses der Gemeinde Lalendorf hatte ich vor einiger Zeit über die Idee eines Repair Café berichtet. Nun geht es los. Daher leite ich die Einladung der Initiatorin hier weiter:

Nach intensiven Wochen der Vorbereitung ist es nun soweit. Sieben fachlich versierte Tüftler, Bastler, Näher(in) haben sich gefunden, um Ihre defekten Kleingeräte, Textilien oder Fahrräder ehrenamtlich und gegen eine freiwillige Spende zu reparieren. Auch für Fragen rund um Smartphone & Tablet sind wir für Sie da.

Sie finden uns in den Räumen der Gemeindeverwaltung (Zum alten Dorf 1):

am: **18.10.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ geben wir gemeinsam mit Ihnen, Gegenständen eine zweite Chance, schaffen Begegnungen und einen netten Austausch bei Kaffee & Kuchen.

Wenn Sie noch einen Kuchen backen oder beim Kaffeeauschank helfen möchten – melden Sie sich gern unter 0173/2379036.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch.

**Katrin Trost**  
**Koordinatorin Repair Café**

Ich wünsche dem Projekt einen guten Start!

**Karsten Vick**

### Der König der Wälder

Der Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See lädt von Donnerstag, den 02. Oktober bis zum 12. Oktober 2025 zur Hirschbrunftbeobachtung nach Mamerow ein.

Wenn das Röhren im Wald langsam verstummt, dann legen die Hirsche im Rotwildgehege von Mamerow erst richtig los. Es ist eines der größten Gehege in Mecklenburg-Vorpommern mit außergewöhnlich starken Hirschen. Die großräumige Anlage bietet dem Rotwild optimale Lebensbedingungen und viel Platz. Das imposante Paarungsverhalten des Rotwildes ist immer wieder ein faszinierendes Naturschauspiel, welches sich kaum irgendwo besser beobachten lässt als in Mamerow. Wer also röhrende und kämpfende Hirsche erleben möchte, dem bietet



Fotos: Dietmar Schriever

sich hier eine besonders gute Gelegenheit. Ein Ranger vom Naturpark wird Ihnen interessante Erläuterungen geben. Die Beobachtungen finden von einem überdachten Hochsitz aus statt, ein Fernglas und der Fotoapparat sollten zur Ausrüstung gehören.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr in Klaber vor der Kirche, an der Straße zwischen Teterow und Krakow am See. Eine telefonische Voranmeldung, unter 0173 600 2861, ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

**D. Schriever**

### Pilze – Gift oder Genuss? (Wanderung mit anschl. Vortrag)

**04.10., Sa von 13:00 - 17:00 Uhr**

Eine Frage stellen sich emsige Sammler immer wieder: Sind meine Pilze essbar oder giftig?

Interessierte Pilzfreunde, die mehr über Pilze wissen möchten, wo sie wachsen oder welche Bedeutung sie für den Menschen haben, sind zur Pilzexkursion in den Naturpark Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See eingeladen. Treffpunkt ist

an der **Naturparkverwaltung in Großen Luckow**.

Der Pilzsachverständige Manfred Böttcher aus Stavenhagen wird Sie auf einer Pilzsuche, bei der Pilze gesammelt werden, die sonst selten oder nie im Korb liegen, begleiten. Kaum ein anderer versteht es so gut, sein Publikum mit seinem Fachwissen für Pilze zu begeistern. Anschließend werden die Funde gemeinsam ausgewertet. Ein kleiner Vortrag über Pilze rundet den Nachmittag ab. Sollten die Funde zu gering ausfallen, oder sollte schlechtes Wetter sein, zeigt Herr Böttcher einen Lichtbildvortrag über Pilze.

Bitte bringen Sie einen Korb mit und denken Sie auch an wetterfeste Kleidung.

**G. Ziegler**

## Schulnachrichten

### RÄTSELRUNDE in der Bibliothek



In der ersten Ferienwoche waren die Vorschulkinder sowie die Hortkinder der Kita „Sonnenschein“ der Volkssolidarität Mamerow mit ihren Erziehern zu Besuch in der Gemeindebibliothek Lalendorf.



Fotos: I. Froese

Für die Vorschulkinder war es der erste Besuch in der Gemeindebibliothek. Nach der Begrüßung durch Frau Froese erläuterte sie den Kindern den Begriff „Bibliothek“, erzählte ihnen, dass jeder Leser ein Buch vier Wochen kostenlos ausleihen darf, wie man mit Büchern umgeht, wie diese in den Regalen eingeordnet sind und sprach mit ihnen über die Bibliotheksregeln. In einer lockeren Atmosphäre erfuhren wir, dass alle zu Hause Bücher haben und aus ihnen vorgelesen wird und sie bald stolz sein können, in diesen selbständig zu lesen. Dann las Frau Froese ihnen eine Feuerwehrgeschichte aus dem Buch „Die schönsten Silbengeschichten zum Lesenlernen“ vor und alle lauschten den spannenden Geschichten, auch beim Lösen von Märchenrätseln waren alle eifrig und kannten sich gut aus. Dann durften alle in den Bücherregalen schmökern. Sie entdeckten viele interessante Bücher und es fiel ihnen schwer, sich zu entscheiden.

Im neuen Schuljahr möchten nun alle Leser der Bibliothek werden und diese oft besuchen. Frau Froese überreichte allen ein selbstgestaltetes Lesezeichen, welches sie recht bald in ihrer eigenen Fibel nutzen werden.

Im Anschluss besuchten die „großen“ Ferienspielkinder die Bibliothek. Auch für diese hatte Frau Froese eine Buchlesung vorbereitet. Sie stellte ihnen das Buch „Emilys Geheimnis“ von Liz Kessler vor. In dieser Geschichte geht es um ein Mädchen, der es von ihrer Mutter verboten wurde, am Schwimmunterricht teilnehmen zu dürfen. In der siebten Klasse hat sie es ihr dann endlich erlaubt..... Aber kaum war ich im Wasser, geschah etwas Seltsames, Unheimliches:.....“. Wie diese Geschichte ausging, verriet Frau Froese allerdings nicht, denn diese Leser können, was dieses Geheimnis ist, selbst erlesen. Lustige Rätselreime, Scherzfragen, Fragen rund um die Natur Silbenrätsel sowie Wörtersuchsel waren eine abwechslungsreiche Bibliotheksatmosphäre, es wurde viel gelacht und wir haben auch wieder einiges dazugelernt. Auch hier bot sich das Stöbern in den Bücherregalen natürlich an und die Leselust auf ein Buch über die Sommerferien geweckt und genutzt.

Einen Stundenplan für das neue Schuljahr und ein buntes Armband „FerienLeseLust“ waren für jeden Gast ein gern gesehenes Geschenk von Frau Froese.

Wir freuen uns auf ein erneutes Wiedersehen im neuen Schuljahr und sind gespannt auf neue Leseabenteuer.

Bis dahin!

Mit freundlichen Grüßen

**I. Froese**  
Bibliothek der Gemeinde Lalendorf



### Johann-Pogge-Schule Lalendorf

#### Klub der fleißigen Leser – Groß Wokern

In der letzten Schulwoche haben wir uns von zwei Schülern verabschiedet. Marlon und Finn aus der 4. Klasse verlassen unseren Klub.

Marlon Gebert hat zuverlässig und am längsten im Klub gearbeitet. Mit seiner netten Art hatte er einen positiven Einfluss auf die jüngeren Schüler. Er war für mich eine wirkliche Hilfe. Danke Marlon!

Auch bei Finn Schlossmacher möchte ich mich bedanken. Er ist ein wissbegieriger Schüler, und er hat immer die anstehenden Aufgaben für unseren Klub erledigt.



Foto: B. Saldsieder

Beide Jungen werden uns fehlen. Ich wünsche Marlon und Finn an ihren neuen Schulen alles Gute.

In unserem Klub der fleißigen Leser gibt es seit Jahren eine Tradition – Kreatives Schreiben. Dieses Schuljahr nahmen 4 von 11 Schülern teil.

Frieda Langner und Finn Schlossmacher schrieben eine phantasievolle Geschichte. Romy Knedlhans und Lina Wellnitz verfassten je ein Gedicht.

Ich bin jedes Mal von den Arbeiten der Schüler begeistert.

Wir werden diese Tradition weiter führen. Durch eine Spende der OSPA Teterow und unseres Bürgermeisters Nico Knuth konnten sich die vier Teilnehmer über eine Urkunde und ein kleines Geschenk freuen.

**Birgitt Saldsieder**

**Hurra, hurra - der ZIRKUS ist da...**



...oder besser WAR DA und zwar am 04. Juli 2025 zum allerersten Mal im Atrium der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf.



Fotos: A. Niekrenz

Es war eine gelungene Premiere mit verschiedenen künstlerischen Darbietungen - den Anfang machte der Affenzirkus vom Mini-Chor, gefolgt von den Flöten aus Lalendorf und Groß Wokern, die Schulband und auch der große Chor hatten ihre Beiträge sowie die Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Andrea Fenske bereicherte das bunte Zirkusprogramm. Auch einige Solisten zeigten ihr Können, zum Beispiel Käthe Beckmann mit ihrem Medley der Sommerklänge, Finn Schloßmacher mit dem Gedicht: 'Wunderbare Zirkuswelt', Konstantin Koch spielte auf der Geige oder Mona Albrecht zeigte eine Turnübung.

Durch die Manege führte der Zirkusdirektor Julian Brandt. Es war wirklich ein unterhaltsames Programm für jung und alt. Anschließend konnte man sich leckere gegrillte Bratwürste vom Schulförderverein schmecken lassen. An dieser Stelle noch einmal ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle aktiven Teilnehmer in und hinter der Manege sowie besonders an Frau Wurm, die alle Fäden in ihren Händen hielt und das Program entwarf.

**A. Niekrenz**

## Vereine und Verbände

### Die Langhäger Dorfgören

#### Ein Ausflug zu einem besonderen Ort in der Nähe von Langhagen

Am Freitag, den 1. August 2025, stand ein Wandertag für uns Langhäger Dorfgören auf dem Plan.

Wir wussten vorher überhaupt nicht, wohin es hingehen sollte – also Überraschung! Eins stand jedoch fest, das Wetter sollte wechselläufig wie im April werden. Doch das sollte uns nicht von unserem Vorhaben abhalten – im Gegenteil. Unser Bollerwagen war gepackt, die Regenjacke, Proviant und verschiedene Materialien zum kreativen Arbeiten waren mit an Bord. So starteten wir an der Kirche von Langhagen und es ging für uns geradewegs in Richtung Langhäger See. Doch da bogen wir nicht ab, sondern gingen immer weiter geradeaus, genossen die Ruhe der Natur und die wunderbaren Aussichten, die uns die Landschaft rund um unser Dorf so zu bieten hat. Wir konnten sogar einen Blick auf das weitläufige Kieswerk erhaschen. Der Weg folgte in ein bewaldeten Abschnitt, wo vor langer, langer, langer Zeit ein Ferienlager war. Heute zeigt uns ein gelbes Schild mit einer Eule gekennzeichnet, dass hier nun ein Naturschutzgebiet vorzufinden ist. Wir staunten über viele Erscheinungen der Natur und ließen uns vieles von den Erwachsenen erklären. Verschiedene Pilze und Beeren, die wir uns zwar anschauen, aber nicht verzerren durften, Hinterlassenschaften verschiedener Tiere und eindrucksvolle Insekten machten den Weg zu unserem Ausflugsziel zu einem spannenden Ausflug für uns alle. Ein Schild mit der Aufschrift „Krevtsee“ zeigte uns schließlich, wo es hinging.

Ein idyllischer Ort, wo man die Ruhe und Natur genießen kann. Eine Schwanfamilie konnten wir gleich auffindig machen und auch die Libellen ließen uns erstaunen. Die gesammelten Materialien vom Hinweg wurden kreativ bearbeitet und gestaltet. So entstanden kunterbunte Steine, verschiedene Schnitzarbeiten und kleine Boote, die auch gleich ausprobiert wurden, ob sie auch seetauglich waren.

Ab und zu kamen wir in den Genuss eines leichten Sommerregens oder suchten eine kleine Abkühlung im See.

Aber auch dieser wunderschöne Nachmittag ging wieder viel zu schnell vorbei und so hieß es dann irgendwann: „Wir müssen zurück!“

Wir möchten hiermit Familie von Wedemeyer ein riesengroßes Dankeschön übersenden, dass wir die Möglichkeit bekommen haben, diesen Ort besuchen und erleben zu dürfen. Danke!

#### Übung macht den Meister... und unser Auftritt beim Erntefest am 30. August 2025

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe angekündigt stand ein großes Ereignis in unserem Dorf Langhagen an – das Erntefest am 30. August.

Wir durften nicht nur das Eröffnungsprogramm gestalten, sondern auch mit Stefan Grothe den Leuten vor Ort den LineDance näher bringen. Das war zumindest unser Plan!

Vorher hieß es, trotz der Sommerferien, üben, üben und nochmals üben.

Wir durften uns in verschiedenen Rollen beim „Das Rübchen“ präsentieren und beim Cup-Song, dass nicht nur beim Tanzen Rhythmus in uns steckt. Es war nicht immer leicht, denn das Wetter war oftmals heiß und wir einfach urlaubsreif. Doch schlussendlich haben wir immer unser Bestes gegeben. Unser



Adrian hat mit Anna auch fleißig Gitarre spielen geübt, um das Auszugslied für die Erntekrone, „Hejo spann den Wagen an“, dann begleiten zu dürfen. Es gab auch nochmal eine Auffrischung mit Stefan zum LineDance. So waren wir gut vorbereitet für den Tag der Tage.

Dieser kam ziemlich schnell, zu schnell. Die Aufregung war riesengroß. Die Erwachsenen der Dorfgören nahmen uns diese schnell und standen uns während des Auftritts stets zur Seite. Unser Programm bereitete Jung und Alt große Freude und wir zeigten, was wir konnten. Es ging viel zu schnell vorbei und am Ende hing die Erntekrone, die durch unsere starken Jungs getragen wurde, hoch über dem Festplatz.

Am Nachmittag stand noch die Vorstellung des LineDances an. Auch das haben wir mit Bravour gemeistert. Auch wenn sich viele Erwachsene davor gedrückt haben, es auszuprobieren. Es ist gar nicht so schwer... immer schön bis 8 zählen und genau schauen, wie Stefan vortanzt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön, dass wir bei diesem großartigen Tag mitwirken und ihn mitgestalten durften und auch an Stefan Grothe, der mit uns wieder das Tanzbein geschwungen hat.

Es war ein toller Tag für Jung und Alt.



Unsere Vorbereitungen und der Auftritt beim Erntefest in Langhagen  
Foto: Anna Arndt

## Langhägener Dorfgören

Ein aufregende und spannende Zeit steht uns bevor ...

Es liegt eine aufregende und spannende Zeit vor uns. Wir, das heißt der Vorstand der Langhägener Dorfgören, waren bereits im Juni bei der Kinderfeuerwehr in Lalendorf eingeladen, um die Arbeit mit den Kindern genauer unter die Lupe nehmen zu dürfen. Nun fragt ihr Euch bestimmt: „Warum das alles?“. Wir, das heißt der Vorstand des Verein „Langhägener Dorfgören“, werden ab dem 1. September 2025 die Abteilung der Kinderfeuerwehr unserer Feuerwehr in Langhagen aktivieren und diese gestalten. Dabei kommt nicht nur eine aufregende Zeit auf uns Kinder zu, sondern auch für unsere lieben Erwachsenen. Für diese heißt es dann – Schulbank drücken und eine Menge zum Thema Feuerwehr lernen. Wie unsere dorfeigene Kinderfeuerwehr heißen wird und was wir alles planen und vorhaben, folgt in der nächsten Ausgabe des Seenkuriers.



Es wird spannend...

Foto: Anna Arndt

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Langhagen und sagen jetzt schon einmal Danke, für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Unser Besuch vom Deutschlandradio

Wir hatten in der Vergangenheit schon einmal Besuch von einem Reporter der SVZ-Zeitung gehabt und nun hatte sich Frau Hasselmann vom Deutschlandradio am 15. August angemeldet. Wir waren alle schon sehr aufgeregt. Man bekommt ja schließlich nicht alle Tage so einen besonderen Besuch. Viele von uns fühlten sich an Frau Kolumna von Benjamin Blümchen erinnert. Doch Frau Hasselmann kam nicht auf einem Moped lautstark daher, sondern hatte nur ein Mikrofon unterm Arm und suchte zuerst die Erwachsenen der Dorfgören auf. Das hat vielleicht gedauert. Warten und nochmals warten ist ja nun nicht gerade leicht. Aber dann... durften wir uns auch zu Wort melden und viele tolle Sachen über uns und unserem Verein berichten. Es war so spannend!

Das Ergebnis durften wir uns schließlich am Donnerstag, dem 21. August 2025, dann endlich auf **dlf kultur** anhören. Das könnt ihr das übrigens auch – über unseren WhatsApp- Kanal. Abonniert diesen und lauscht. Neben dem Interview könnt ihr auch weitere spannende und interessante Informationen erfahren.

### Unsere Einweihungsparty am 19. September 2025

In den vergangenen Wochen haben wir sehr viel gewerkelt und gemacht und getan, um unsere Räume für unsere zukünftigen Treffen fertig zu stellen.

Nun ist das Ende der Renovierungen absehbar und wir können die Planung für unsere große Einweihungsparty in Angriff nehmen. Am Freitag, dem 19. September 2025, ab 15 Uhr soll diese in unseren Räumen der Evangelischen Johannes-Schule stattfinden. Es sind viele tolle Sachen geplant. Wollt ihr mehr über uns und unsere Vorhaben erfahren, kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

### Unsere Geburtstagskinder im Juli und August

Wir dürfen zwei Geburtstagskinder noch auf diesem Wege nachträglich gratulieren. Trotz der Sommerferien haben wir selbstverständlich an unsere Theda, welche im Juli bereits Geburtstag hatte, und an Sarah, welche im August feiern durfte, gedacht und ausgiebig gratuliert.

Dennoch möchten wir nochmal alles Liebe und Gute an die beiden Mädels übersenden. Bleibt so wie ihr seid. So seid ihr super! Wir freuen uns auf weitere Abenteuer mit Euch!

Stefanie Brückner mit allen kleinen und großen Dorfgören

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,

die Erntefeste oder Erntedankfeste sind wieder in vollem Gange. Dazu einige Gedanken von unserem Pater Francis: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Dieses uralte Bild begleitet uns seit Generationen und trägt in sich ein tiefes Geheimnis: Der Mensch kann säen aber nicht das Leben selbst erschaffen. Der Landwirt kennt den Rhythmus der Jahreszeiten, er weiß um den rechten Zeitpunkt, die Furche zu ziehen und das Korn zu legen. Doch wie der Keim in der Dunkelheit der Erde erwacht, wie sich das unscheinbare Samenkorn in eine Ähre voll goldener Körner verwandelt - das entzieht sich seinem Wissen. So ist es auch mit unserem Leben. Wir legen Samen: Worte der Liebe, Taten der Barmherzigkeit, stille Gebete, Tränen und Lächeln. Wir wissen nicht, wie und wann diese Samen Frucht tragen werden.“

Wir feiern Erntedank, nicht nur um für die Erntegaben zu dan-

ken, sondern auch für alles Gute und Helle was uns geschenkt wird; Gesundheit, Sonne, Regen, Freude, Gemeinschaft und vieles mehr.

Auch unser Singekreis bereitet sich auf das Erntedankfest vor. Anfang September war unsere erste Probe nach der Sommerpause. Wir freuten uns, wieder zusammen zu singen und zu musizieren. Wir singen bekannte und neue Lieder, wir erzählen und planen. Unser Erntedankfest ist in diesem Jahr bereits am 20. September, deshalb müssen wir noch fleißig üben.

**Informelles:** Unsere Kirche ist täglich geöffnet.

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein. Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: [www.katholisch-mv.de](http://www.katholisch-mv.de) informieren

### 12.09.

9.00 Uhr Heilige Messe anschließend Seniorenfrühstück  
13.30 Uhr 1. Religionsstunde für die 1. und 2. Klasse nach den Ferien

### 14.09.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

### 20.09.

17.00 Uhr Heilige Messe zum Erntedank

### 26.09.

9.00 Uhr Heilige Messe

### 28.09.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

### 01.10.

18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet

### 04./05.10.

keine Gottesdienste

### 10.10.

9.00 Uhr Heilige Messe anschließend Seniorenfrühstück

### 12.10.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

### 18.10.

17.00 Uhr Heilige Messe

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

**Raphaela Rolfs**

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch  
für September:

**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46, 2



### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Bitte informieren sie sich im Internet über mögliche Änderungen. [www.kirche-krakow.de/termine/](http://www.kirche-krakow.de/termine/)

### Dienstag, 16.09.

19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow

### Freitag - Sonntag, 19. - 21.09.

EC-Jugendtage in Rostock

### 3. Sonntag, 21.09.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow  
10:30 Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Krakow

### Dienstag, 23.09.

19:00 Israelvortrag, Mirjam Holmer, Kirche Krakow

### Donnerstag, 25.09.

14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow

### 4. Sonntag, 28.09.

10:30 Gottesdienst, Krakow

## Oktober

### 1. Sonntag, 05.10.

10:00 Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow  
10:30 Gottesdienst, Krakow

### Samstag, 11.10.

14:00 Schmücken der Kirche für das Erntedankfest

### 2. Sonntag, 12.10.

14:00 Erntedankgottesdienst, Krakow

### Freitag, 17.10.

19:00 Frühstückstreffen für Frauen, Van der Valk Resort Linstow

## Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, Sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn.
- Christenlehre 1. u. 2. Klasse Donnerstag 14.00 - 14.45 Uhr (in der Naturpark-Schule)
- Christenlehre 3. u. 4. Klasse Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr
- Christenlehre 5. u. 6. Klasse Mädchen Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr
- Christenlehre 5. u. 6. Klasse Jungs Mittwoch 16.00. - 17.00 Uhr
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 - 21:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr in der katholischen Kirche Krakow

## Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00 Uhr.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüb 01523 3748813  
Büro Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22873 Bürozeiten: Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr,  
Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 151 240 142 62,  
E-Mail: [kirchengemeinderat@kirche-krakow.de](mailto:kirchengemeinderat@kirche-krakow.de)  
Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail: [kinder@kirche-krakow.de](mailto:kinder@kirche-krakow.de)  
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail: [friedhof@kirche-krakow.de](mailto:friedhof@kirche-krakow.de)  
Israelvortrag mit Mirjam Holmer: Mirjam Holmer, Isalmwissenschaftlerin und Journalistin, die in Jerusalem lebt, berichtet an diesem Abend über die aktuelle Situation in Israel.

## Christoph Reeps

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

### Pfarrsprengel mit Wattmannshagen

Klaber 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber,

Tel.: 038456 60972

E-Mail: [klaber@elkm.de](mailto:klaber@elkm.de)

## Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

### 21.09.2025

10:00 Uhr Gottesdienst, Schlieffenberg, G. Wiechert

### 28.09.2025

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Klaber, G. Wiechert

### 05.10.2025

10:00 Uhr Erntedankfest mit Chor, Pfarrhof und Pfarrscheune, Wattmannshagen, G. Wiechert

### 12.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst, Langhagen, G. Wiechert

### 19.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst, Klaber, M. Fleischer

### 26.10.2025

10:00 Uhr Gottesdienst, Gr. Wokern, G. Wiechert

### 31.10.2025

15:00 Uhr Reformationsfest, Schlieffenberg, G. Wiechert, F. Jaeger

## Das war's dann wohl – Ingo Barz – Abschiedstour

Ingo Barz ist auf Abschiedstour und kommt auch nach Groß Wokern.

„Wenn ich im Herbst 2026, wo auch immer in diesem Land, zum letzten Mal meine Instrumente zur Seite stelle, den Verstärker ausschalte, werden fünfundfünfzig Jahre Unterwegssein hinter mir liegen. Es war eine gute Zeit, für die ich noch einmal Danke sagen möchte.“

Sie sind herzlich eingeladen zum **Liederabend** mit Ingo Barz am Freitag, dem **19. September 2025**, um **19:30 Uhr** in der Kirche in **Groß Wokern**.

### Erntedankgottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen zum **Erntedankgottesdienst** am Sonntag, dem **28. September 2025**, um **10:00 Uhr** in **Klaber** und im Anschluss zum **Kirchenkaffee/Mittagsbuffet** in der Pfarrscheune.

Jeder kann sich beteiligen und gern von **Apfel-** bis **Zwiebelkuchen** für das Beisammensein etwas mitbringen.

Vielen Dank!

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Blumen aus Ihrem Garten helfen, die Kirche zu schmücken.

Wir nehmen die **Erntegaben** am Sonnabend, dem **27. September 2025**, um **10.00 Uhr** in der Kirche Klaber entgegen (gleich zum Schmücken).

Nach dem Erntedankgottesdienst werden die Erntegaben an die Güstrower Tafel gespendet.

### Reformationsfest

Am Freitag, dem **31. Oktober 2025**, feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Reinshagen das Reformationsfest.

Dazu laden wir herzlich zu einem Gemeindenachmittag mit Andacht und anschließendem Kaffeetrinken um **15:00 Uhr** in **Schlieffenberg** ein.

### Filmabend um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Klaber

**07.10.2025**

„Sister Act 2 – In göttlicher Mission“ ist eine US-Komödie von 1993. Barsängerin Deloris van Cartier schlüpft erneut in ihre Nonnenrolle, um an einer Schule eine schwierige Musikklasse zu unterrichten. Die Schüler zeigen zunächst wenig Interesse, doch Deloris erkennt ihr Gesangstalent und motiviert sie, den Schulchor neu zu gründen. Allmählich entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Als die Schule von der Schließung bedroht ist, setzen die Nonnen alles auf einen Musikwettbewerb, um sie zu retten.

### Der Bibelgesprächskreis in Klaber

trifft sich nach Absprache bei Familie Krause, Klaber 30.

### Chor

Unser ökumenischer Chor unter Leitung von Frau Waltraud May trifft sich **donnerstags** um **19:15 Uhr** im Pfarrhaus in **Raden**. Wer im Chor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen!

### Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinde Wattmannshagen <https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen> und der Kirchengemeinde Reinshagen <https://www.kirche-mv.de/reinshagen>.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klaber

Gisela Fischer

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

#### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um **10:30 Uhr** (außer am 2.11.) mit Kindergottesdienst

**13.09. Jahresfest zu 54 Jahre Serrahner Suchtkrankenhilfe um 14 Uhr in Serrahn am See**

31.10. Reformationstag Feier am Gemeindehaus

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Posaunenchorprobe	montags	18 Uhr
Jungschar	dienstags	16 bis 18 Uhr gerade Woche
Bibelgesprächskreis	mittwochs	19:30 Uhr gerade Woche
Blaukreuzstunde	mittwochs	19 Uhr ungerade Woche
Tanzgruppe	donnerstags	17 bis 18 Uhr vierzehntägig
Jugendstunde	sonnabends	19 Uhr (auf dem Werkstattboden)
Männergebetskreis	1. Sonnabend im Monat	um 8 bis 9 Uhr

### Ansprechpartner

Gemeindepädagoge: Frederick Snyman,  
mobil: 0152-31605100, E-Mail [fredericksnyman.kgs@gmail.com](mailto:fredericksnyman.kgs@gmail.com)

Vakanzverwaltung: vakant

Kasualvertretung: Pastor Jens-Peter Schulz, Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Güstrow, Tel.: 03843-682077, E-Mail: [guestrow-pfarrkirche@elkm.de](mailto:guestrow-pfarrkirche@elkm.de) jens-peter.schulz@elkm.de

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen

Tel. 038452/20712

[wattmannshagen@elkm.de](mailto:wattmannshagen@elkm.de)

### Das war's dann wohl – Ingo Barz – Abschiedstour

Ingo Barz ist auf Abschiedstour und kommt auch nach Groß Wokern.

„Wenn ich im Herbst 2026, wo auch immer in diesem Land, zum letzten Mal meine Instrumente zur Seite stelle, den Verstärker ausschalte, werden fünfundfünfzig Jahre Unterwegssein hinter mir liegen. Es war eine gute Zeit, für die ich noch einmal Danke sagen möchte.“

Sie sind herzlich eingeladen zum **Liederabend** mit Ingo Barz am Freitag, dem **19. September 2025**, um **19:30 Uhr** in der Kirche in **Groß Wokern**.

### Scheunenfrühstück

In diesem Jahr steht das Scheunenfrühstück mit Frau Dr. Maria Pulkenat unter dem Thema **„Um des lieben Friedens willen! – Respektvoll miteinander streiten“**.

Ob in der Familie oder im Land – Menschen haben schon immer unterschiedliche Ansichten und Interessen gehabt. Es ist eine Aufgabe von Gemeinschaften, trotzdem im Gespräch zu bleiben und gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Viele haben den Eindruck, dass dies gerade immer schwieriger wird. Die Bibel bietet zahlreiche Beispiele für menschliche Größe wie auch menschliches Versagen im Umgang mit Konflikten. Beim Scheunenfrühstück werden wir uns mit einigen dieser Geschichten beschäftigen, um dann wieder auf unsere Gegenwart zu blicken.

Dazu treffen wir uns zum letzten Mal in dieser Themenreihe am Mittwoch, dem **24. September 2025**, von **9:30 bis 11:30 Uhr** gemeinsam mit der Kirchengemeinde Reinshagen in der Pfarrscheune in Reinshagen. Dann geht es um das Thema **„Ich will ihn versöhnen ... Wie es nach Beschädigungen trotzdem gut weitergehen kann“**.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas zum Frühstück mitbringen und der Tisch bunt gedeckt wird – vielen Dank!

### Kino in der Pfarrscheune Wattmannshagen

Auch in diesem Jahr können wir uns auf einen Film in der Reihe „Starke Stücke. Berührt und diskutiert“ in der Pfarrscheune in Wattmannshagen freuen. Dazu sind Sie wieder herzlich eingeladen!

Am Freitag, dem **26. September 2025**, zeigen wir um **19:00 Uhr** den Film **Der Lehrer, der uns das Meer versprach** von Patricia Font | Spanien 2023 | 105 min.

1935, vor dem Beginn des Spanischen Bürgerkriegs, übernimmt der junge Lehrer Antoni Benaiges eine Grundschule in einem kleinen Dorf in der Provinz Burgos.

Mit seinen antiautoritären Methoden gewinnt er das Vertrauen seiner Schüler. Benaiges verspricht, seine Schüler in den Sommerferien zum ersten Mal im Leben ans Meer zu bringen, doch der Kriegsbeginn vereitelt sein Vorhaben. 2010 erfährt Ariadna, dass ihr Großvater nach den Überresten seines Vaters suchte, der 1936, im Bürgerkrieg, verschwand. Ariadna will herausfinden, was aus ihm wurde. Sie reist nach Burgos, wo die Archäologin Laura ein Massengrab erforscht. Dort stoßen sie auf die Geschichte von Benaiges, dem Lehrer ihres Großvaters.

„Der Lehrer, der uns das Meer versprach“ basiert auf der wahren Geschichte von Antoni Benaiges, die der katalanische Schriftsteller Francesc Escribano bereits im gleichnamigen Roman verarbeitete.

**Der Lehrer, der uns das Meer versprach** ist ein inspirierender Film über die Freiheit des Geistes, über den Mut, sich seines eigenen Verstandes zu bedienen. Erst recht dann, wenn andere es nicht tun.

### Erntedankfest

**Sie sind herzlich eingeladen zum Erntedankgottesdienst** mit unserem **ökumenischen Chor** am Sonntag, dem **5. Oktober 2025**, um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen**.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder mithelfen, unsere Kirche mit Blumen aus Ihrem Garten zu schmücken – vielen Dank! Die **Blumen und Erntedankgaben** können am Sonnabend, dem **4. Oktober 2025**, vormittags abgegeben oder zum Schmücken am Nachmittag mitgebracht werden. Wer beim **Schmücken** der Kirche helfen möchte, ist dazu herzlich eingeladen am Sonn-

abend, dem **4. Oktober 2025**, ab **13:00 Uhr**.

Alle **Erntegaben** werden an die Güstrower Tafel weitergegeben und sind nicht nur Schmuck für den Tag. **Herzlichen Dank!**

### Erntedankfest auf dem Pfarrhof

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir in diesem Jahr das **19. Erntedankfest auf dem Pfarrhof** mit verschiedenen Ständen – Bäcker, Töpfer, Imker, Hofladen, Liköre, Kunstgewerbe, – Mittag & Kaffee und Bastelangeboten für Kinder.

Wir freuen uns, wenn Sie etwas für das **Mittagsbuffet „Von Apfel- bis Zwiebelkuchen“** mitbringen. **Herzlichen Dank!**

Da wir für die Umwelt auf Einweggeschirr verzichten möchten, bitten wir Sie, sich Teller, Gläser und Besteck mitzubringen. Vielen Dank!

Um **14:00 Uhr** wird es ein Programm mit der **Tanzgruppe „KSG\_Lalendorf\_dance“** mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Region auf dem Pfarrhof geben.

**Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Erntedankfest.**

### Gemeindenachmittag im Oktober

Zu einem **herbstlichen Gemeindenachmittag** mit Kaffeetrinken treffen wir uns am Dienstag, dem **14. Oktober 2025**, um **15:00 Uhr** im Pfarrhaus in Wattmannshagen.

Wir werden ein Buch kennenlernen, das in diesem Jahr für den evangelischen Buchpreis nominiert war und davon erzählt, wie sich das Leben und Arbeiten in unseren Gärten verändert hat. Wir lesen aus Katrin de Vries: **Ein Garten offenbart sich – Erzählung von einem anderen Leben**.

**Gesine Wiechert, Pastorin**